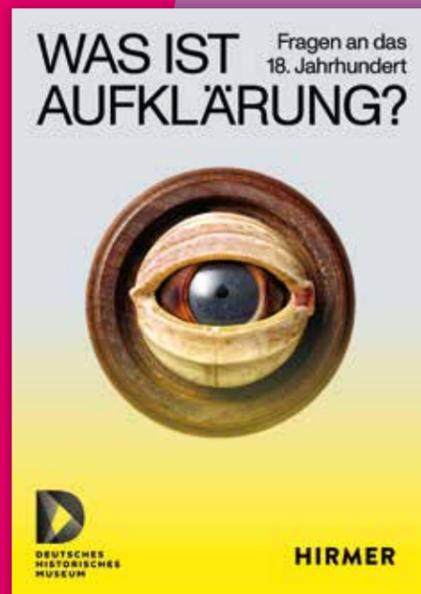
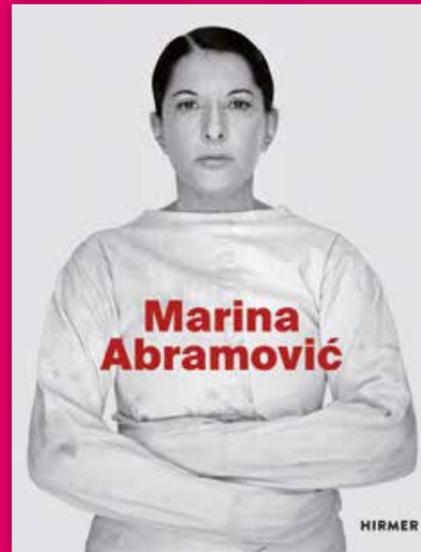


HIRMER
HERBST 2024





KUNSTBÜCHER, die Maßstäbe setzen

Was bedeutet das heute?

Für uns heißt es, offen zu sein und unsere Themen aus dem Blickwinkel der Gegenwart vorzustellen, ungesehene Kunstwelten sichtbar zu machen und Vertrautes neu zu betrachten, Veränderungen unserer Gesellschaft im Spiegel der Kunst aufzugreifen, Bücher für Menschen aller Generationen zu veröffentlichen.

Wir setzen Maßstäbe

gemeinsam mit unseren Partner*innen in Museen und kulturellen Institutionen, mit Künstlerinnen und Künstlern;
gemeinsam mit all jenen, die an Produktion und Vertrieb unserer Bücher beteiligt sind,
gemeinsam mit unseren Leser*innen, deren Interessen wir gerecht werden wollen;
in zeitgemäßer Gestaltung, die individuell auf das Thema zugeschnitten ist, in der besonderen Haptik von Kunstbüchern, in der Verbindung von neuen Medien und Buch und im verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen.

Unser Wunsch

Bücher veröffentlichen, die Spaß machen!
Themen ansprechen, die berühren und uns angehen.
Unsere Begeisterung mit vielen Menschen teilen – für die Zukunft des Kunstbuches.

Wir glauben daran, dass das qualitätvolle Kunstbuch unersetzlich bleibt.

Kerstin Ludolph
(Verlegerin)

und das Team des Hirmer Verlages

WIR SIND HIRMER

Eine Geschäftsführerin,
die mit Hirmer-Büchern
aufgewachsen ist und für
Kunstmuster brennt

Sechs Projektmanager*innen, die
in Inhalt und Kommunikation auf
internationalem Parkett tanzen

Zwei Vertrieblerinnen, die
mit Leib und Seele und
immer neuen Ideen Bücher
in Umlauf bringen

Sechs Gestalter*innen &
Hersteller*innen, die für jedes
Buch ein unverwechselbares
Erscheinungsbild kreieren

Eine Prokuristin, die mit
Leichtigkeit und Tempo
Zahlen jongliert

Ein Inhaber, der sein Leben
lang in Herz und Tat durch
und durch Verleger ist

Drei Pressefrauen, die
virtuos die ganze Klaviatur
von Presse, Vorschau und
Marketing bespielen

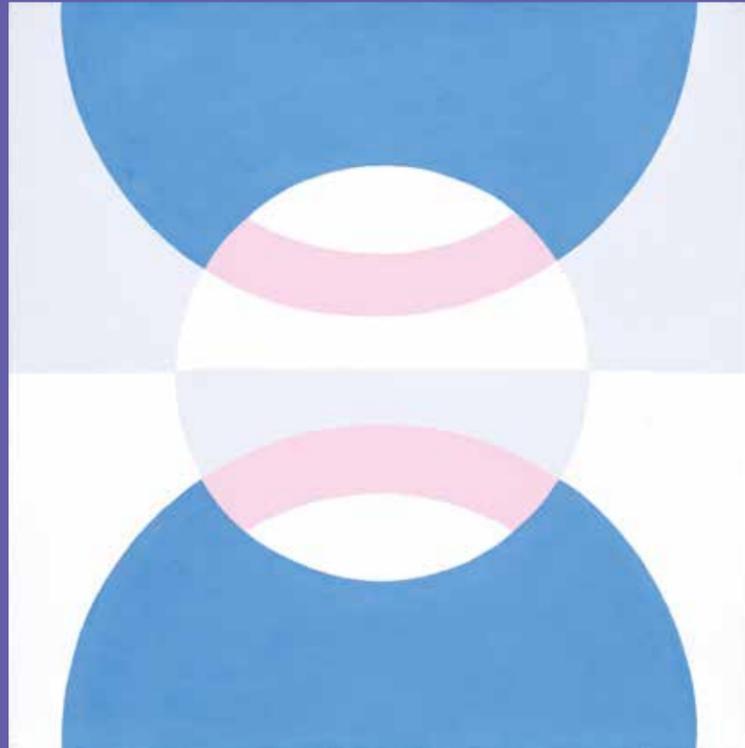
Zwei Social-Media-Expertinnen,
die mit Witz und Verstand
inspirierte Bild- und Textideen
aus dem Hut zaubern

und Lia, Hündin aus
Portugal, die unser
aller Herz erwärmt



Highlights





KÜNSTLERINNEN

ANNI ALBERS
 MARIANNE BRANDT
 MARCELLE CAHN
 SALOUA RAOUDA CHOUCAIR
 LYGIA CLARK
 SONIA DELAUNAY
 ALEXANDRA EXTER
 MARÍA FREIRE
 CARMEN HERRERA
 HILMA AF KLINT
 KATARZYNA KOBRO
 JUDITH LAUAND
 VERENA LOEWENSBERG
 VERA MOLNÁR
 MARLOW MOSS
 AURÉLIE NEMOURS
 LJUBOW POPOWA
 LIDY PRATI
 AEN SAUERBORN
 LOLÓ SOLDEVILLA
 WARWARA STEPANOWA
 GUNTA STÖLZL
 SOPHIE TAEUBER-ARP
 SHIZUKO YOSHIKAWA
 U. A.



Frauenpower für die Abstraktion! Künstlerinnen im weltumspannenden Dialog

WIR WERDEN BIS ZUR SONNE GEHEN Pionierinnen der geometrischen Abstraktion

Geometrische Abstraktion als Weltentwurf: Künstlerinnen wie Sophie Taeuber-Arp oder Sonia Delaunay waren maßgeblich an der Entwicklung gegenstandsloser Kunst beteiligt. Der Band präsentiert ein Gesamtbild der Entfaltung der geometrisch abstrakten Kunst und berücksichtigt neben den angewandten Künsten die weibliche Perspektive des Globalen Südens mit verheißungsvollen Neuentdeckungen.

Die geometrische Abstraktion entwickelt sich um die Jahrhundertwende aus einer Geisteshaltung, die von Erneuerung, Utopie und Widerstand durchdrungen war und auf eine Einheit von Kunst und Leben zielte. Farbintensiv, geometrisch und hochattraktiv – der umfassende Blick auf die Zeit von 1914 bis in die 1970er Jahre erzählt bildreich aus weiblicher, globaler, historischer wie aktueller Perspektive und offenbart dabei ein dichtes Netzwerk zwischen Künstlerinnen, Galeristinnen und Kritikerinnen.



René Zechlin ist seit 2014 Direktor des Wilhelm-Hack-Museums in Ludwigshafen.
 Astrid Ihle ist seit 2017 Kuratorin für moderne und zeitgenössische Kunst am Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen.
 Julia Nebenführ ist seit 2018 Sammlungsleiterin und -kuratorin am Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen.

Hg. Astrid Ihle, Julia Nebenführ,
 René Zechlin

Beiträge von internationalen
 Expert*innen

Text: Deutsch / Englisch

288 S., 202 Abb.

24 x 29 cm, gebunden

Hirmer Premium
 Bedrucktes Leinen

€ 55,- (D) / € 55,60 (A)

978-3-7774-4426-0 (dt. Cover)

978-3-7774-4427-7 (engl. Cover)

November 2024



Ausstellung

Wilhelm-Hack-Museum
 16.11.2024–27.04.2025



»Ich bin eine Performance-Künstlerin, ich möchte etwas schaffen, mit dem das Publikum interagieren kann, das es fühlen kann, mit dem es eine persönliche Erfahrung mit seiner eigenen Art von Energie machen kann.«

**DIE
Ausstellungs-
tournee**
LAUFZEIT 2 JAHRE



Live to perform – die revolutionäre Kunst von Marina Abramović

MARINA ABRAMOVIĆ

Wie weit sollte Performance-Kunst gehen? Welche Rolle spielt das Publikum dabei? Kann Performance den Moment überdauern? Marina Abramović hat uns mit ihren radikalen Arbeiten über 50 Jahre lang überrascht, fasziniert. Diese wichtige Publikation führt uns durch ihr Gesamtwerk, lässt Expert*innen zu Wort kommen und gibt Antworten.

Marina Abramović ist eine Legende, weltweit anerkannt und gefeiert für ihre Performances. Dieser opulente Katalog ist ein Muss für alle, die ihre außergewöhnliche Karriere verfolgen. Internationale Autor*innen führen in Abramović' gesamtes Œuvre ein, beleuchten Hintergründe und Kontroversen, die ihre einzigartige Kunst begleiten – von Re-Performances berühmter Stücke über Zeichnungen, Objekte und Video-Installationen bis zu aktuellen Arbeiten. Mit exklusivem Zugang zu ursprünglichen Aufführungen in einer Augmented-Reality-App für iOS und Android. Die Publikation entsteht in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin.

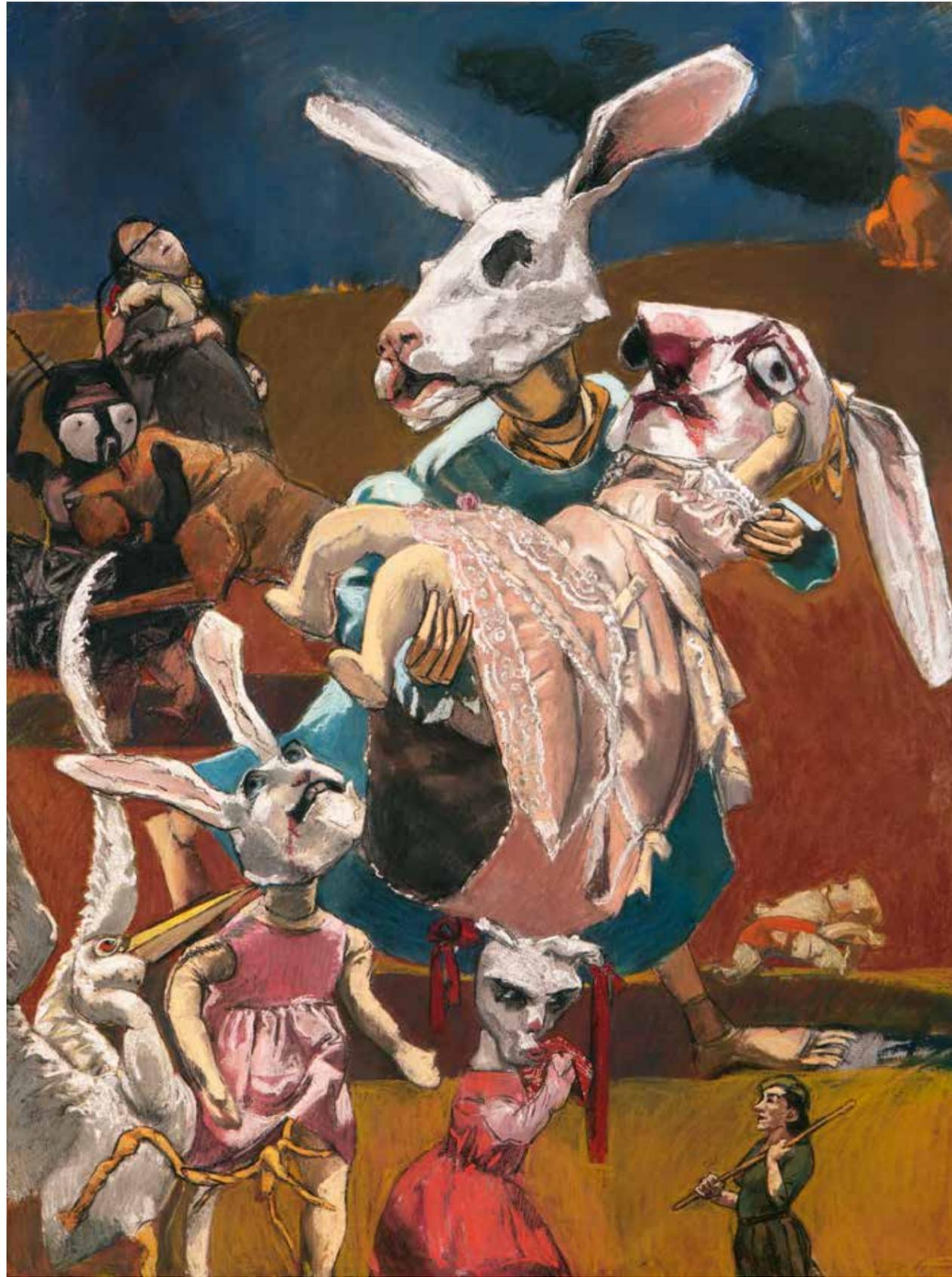


**mit Augmented-Reality-App
für iOS und Android**

Hg. Royal Academy of Arts, London,
Zürcher Kunstgesellschaft / Kunsthaus
Zürich und Kunstforum Wien
Beiträge von K. Archey, R. Bray, B. M. Busse,
A. Heathfield, S. Racanović, A. Tarsia,
M. Varadinis, D. Zuber
280 S., 327 Abb.
22 x 28,9 cm, gebunden
€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4412-3
Oktober 2024



Ausstellung
Kunsthaus Zürich
25.10.2024–16.02.2025
Bank Austria Kunstforum Wien
02.10.2025–18.01.2026



Verschlüsselte Offenbarungen. Paula Regos moderne Märchenbilder

PAULA REGO Machtspiele

Die meist weiblichen Hauptfiguren der portugiesisch-britischen Künstlerin Paula Rego sind aus dem Leben gegriffen oder entspringen den großen Erzählungen, Märchen und Mythen der Welt. Als komplizierte Heldinnen unserer Zeit haben sie illegale Abtreibungen hinter sich oder kämpfen statt gegen Drachen gegen Rollenbilder und althergebrachte Platzzuweisungen.

My favorite themes are power games and hierarchies. Regos Schaffen ist eine Tour de force der Kreativität, unendlich wandlungsfähig und unerschöpflich durch die tiefe Verwurzelung in den Bildwelten und Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart. Dem erstaunlichen Facettenreichtum von Regos Bilduniversum nähert sich dieser Band mit zahlreichen unterschiedlichen Perspektiven und erzählt von der Macht von Geschichte und Gefühlen, Frauenrechten und unsichtbaren Herrschaftsstrukturen.



Eva Reifert ist seit 2016 Kuratorin 19. Jahrhundert und Klassische Moderne am Kunstmuseum Basel.

Hg. Kunstmuseum Basel,
Eva Reifert

Beiträge von C. Alfaro,
C. Binswanger, C. Brink und
V. Marstaller, D. M. Cardoso,
E. Crippa, A. Cvetkovich,
E. Ferreira, D. Grisard, M. Keller,
M. Meister-Notter, V. Miro,
L. de Oliveira, J. Rauser,
E. Reifert, N. Scherrer,
F. Schutzbach, J. Warzecha,
A. Weber, N. Willing,
A. Zimmermann
Interviews von B. Brinkmann
mit J. Oliveira Caetano und
D. Erk mit N. Al-Ali

Deutsche & englische Ausgabe

232 S., 180 Abb.

24 x 29 cm, Broschur

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)

978-3-7774-4309-6 (dt.)

978-3-7774-4312-6 (engl.)

September 2024



Ausstellung

Kunstmuseum Basel, Neubau
28.09.2024–02.02.2025



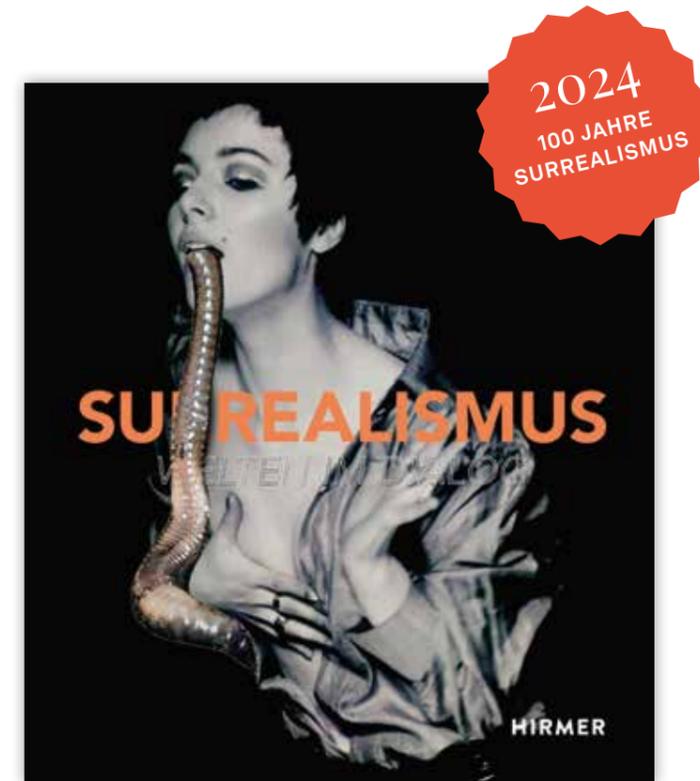


»Der Surrealismus ist wahnsinnig ansteckend. Achtung Ich habe Surrealismus.« Salvador Dalí

SURREALISMUS Welten im Dialog

Mit fantastischen, radikal subjektiven Motiven revolutionierte der Surrealismus die Kunst. Als politische und internationale Bewegung wollten die Künstlerinnen und Künstler Gesellschaften verändern. Die Aktualität ihrer Ideen zeigt die spannende Gegenüberstellung bedeutender Surrealistinnen und Surrealisten der ersten Stunde mit nachfolgenden Künstlergenerationen.

Das für den Surrealismus charakteristische Hinterfragen des eigenen Bewusstseins rückt in einer zunehmend technologisierten Welt wiederholt in den Fokus. Welche Auswirkungen haben Technologien auf unsere Gesellschaft? Was macht uns als Menschen aus? Themen wie Identitätssuche, Irrationalität oder das Spiel mit der Wahrnehmung finden sich bei René Magritte oder Claude Cahun ebenso wie bei David Lynch oder Cindy Sherman. Rund 120 hochkarätige Gemälde, Fotografien, Filmsequenzen, Collagen und Skulpturen ermöglichen einen spannenden Gang durch hundert Jahre surreale Welten.



Hg. Institut für Kulturaustausch, Tübingen
Beiträge von P. Allmer, K. Jaspers, B. Martin
Text: Deutsch / Englisch
224 S., 120 Abb.
25 x 28 cm, gebunden
€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4406-2 (dt. Cover)
978-3-7774-4407-9 (engl. Cover)
August 2024



Ausstellung
Kunsthalle Vogelmann,
Heilbronn
31.08.2024–05.01.2025



KÜNSTLER*INNEN HANS BELLMER, LUIS BUÑUEL, MARCO BRAMBILLA, CLAUDE CAHUN, GEORGE CONDO, SALVADOR DALÍ, MARCEL DUCHAMP, MAX ERNST, ALFRED HITCHCOCK, SARAH LUCAS, DAVID LYNCH, RENÉ MAGRITTE, JOAN MIRÓ, MERET OPPENHEIM, TONY OURSLER, MAN RAY, CINDY SHERMAN, PENNY SLINGER, DOROTHEA TANNING, ERWIN WURM



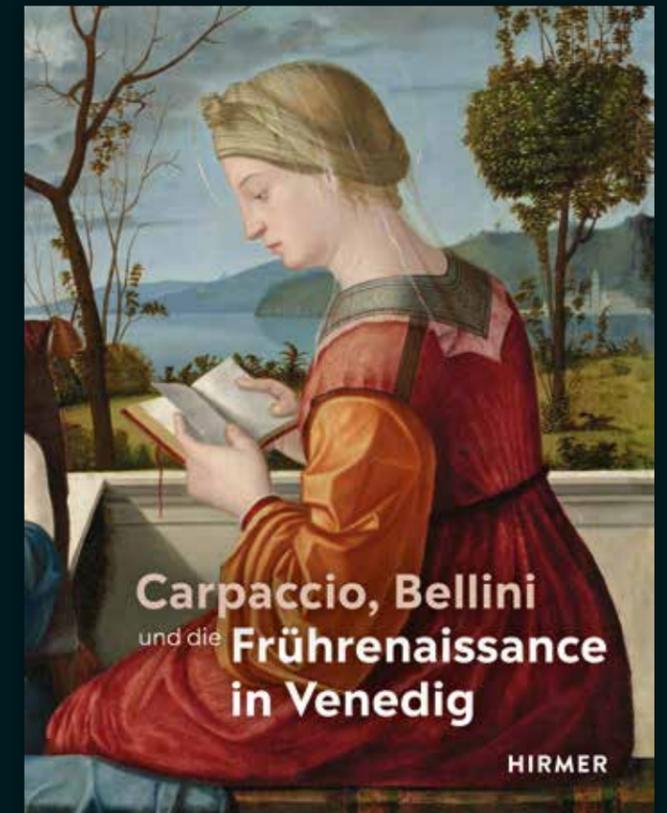
Carpaccio: einzigartiger »Storyteller« städtischen Lebens im Venedig der Frührenaissance

CARPACCIO, BELLINI UND DIE FRÜHRENAISSANCE IN VENEDIG

Zum 500. Todestag feiert der Band Vittore Carpaccio (um 1460/65–1525/26) als einen der bedeutendsten Renaissanceemaler Venedigs. Als Meistererzähler mit dem Pinsel besticht er durch farbenprächtige und detailreich ausgeschmückte Bildgeschichten, liebevoll inszeniert vor der prächtigen Kulisse der Lagunenstadt oder schillernden Landschaften des Nahen Ostens.

Carpaccio gehörte um 1500 zweifellos zu Venedigs erfolgreichsten Malern und arbeitete in großem Stil für die mächtigen Scuole. Was machte ihn so beliebt und wie gelang es ihm, sich neben Konkurrenten wie Giovanni Bellini zu behaupten? Die Gegenüberstellung beider Künstler zeigt, wie sich Carpaccio von Bellini inspirieren ließ; aber auch, wie er experimentierfreudig nach eigenen, innovativen Kompositionen suchte. Eindrucksvoll zeigt der Band Carpaccios Originalität und seine wunderbare Gabe, Betrachter:innen ins Handlungsgeschehen hineinzuziehen.

Christine Follmann ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt Sammlung Barbini-Breganze an der Staatsgalerie Stuttgart.
Annette Hojer ist Kuratorin für italienische und französische Kunst vor 1800 an der Staatsgalerie Stuttgart.



Hg. Staatsgalerie Stuttgart,
Annette Hojer mit Christine Follmann

Beiträge von L. Bühl, A. Degler,
S. Dietz, A. Ferres, C. Follmann,
H. Gräbeldinger, A. Kollmann,
C. Krekel, P. Humfrey, A. Hojer,
U. Ilg, R. Müller, S. Neuner

288 S., 175 Abb.
24 × 31 cm, gebunden
€ 55,- (D) / € 56,60 (A)
978-3-7774-4433-8
November 2024



Ausstellung
Staatsgalerie Stuttgart
15.11.2024–02.03.2025



WAS VERBINDET EIN BALLONKLEID UM 1783 MIT DER AUFKLÄRUNG?

Im Zeitalter von Kant und Lessing – die Epoche der Aufklärung als Panorama

WAS IST AUFKLÄRUNG? Fragen an das 18. Jahrhundert

Zum Kant-Jahr 2024: Von der Suche nach Wissen und der neuen Wissenschaft über Fragen nach der Religion, der Gleichheit und Freiheit der Menschen und der Forderung nach bürgerlichen Rechten bis hin zu Merkantilismus und Weltbürgertum – viele Themen, mit denen sich die Aufklärung befasste, sind heute Basis unserer Gesellschaft. Und nach einigen Zielen streben wir noch immer.

Vor 300 Jahren wurde der große Aufklärer Immanuel Kant geboren – ein würdiger Anlass, um das »lange 18. Jahrhundert« in den Blick zu nehmen. Was sind die zentralen Themen dieser Epoche? Welche Widersprüche und Ambivalenzen, welche Konflikte um Konzepte und Forderungen zeigen sich? Die umfassende und von internationalen Fachleuten zusammengestellte Publikation geht auch den veränderten Vorstellungen von Wissenschaft, Gleichberechtigung oder Toleranz im Vergleich von damals und heute nach.

Hg. Raphael Gross und Liliane Weissberg für das Deutsche Historische Museum

Beiträge von H. Böhme, H. Bredekamp, U. Chakravarty, R. Chartier, P. Cheek, R. Darnton, E. Décultot, P. Franks, D. Fulda, V. Gerhardt, P. E. Gordon, P. Guyer, J. Habermas, M. Hagner, G. Hindrichs, J. Israel, M. Jacob, A. Lilti, P. Maciejko, M. Mulsow, A. Norton, K. Ospovat, E. Rothschild, U. J. Schneider, M. Suarez, A. Sutcliffe

Deutsche & englische Ausgabe
320 S., 130 Abb.
17 x 24 cm, Klappenbroschur
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4413-0 (dt.)
978-3-7774-4414-7 (engl.)
Oktober 2024



Anstellung
Deutsches Historisches Museum,
Berlin
18.10.2024–06.04.2025



Raphael Gross ist Präsident des Deutschen Historischen Museums, Berlin.
Liliane Weissberg ist Professorin in Arts and Science an der University of Pennsylvania und arbeitet über Literatur und Philosophie vom späten 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart.



Aktion

6/5 Exemplare
Reisekonditionen
Fragen Sie Ihren
Außendienst



Malerei



Claude Monet und Paris – zwei französische Stars finden zueinander

MONET UND DIE IMPRESSIONISTISCHE STADT

Monet (1840–1925) kehrte der Tradition den Rücken, als er 1867 vom Balkon des Louvre aus das pulsierende Leben von Paris in den Blick nahm. Ihn faszinierte die Gegenwart der wachsenden französischen Hauptstadt mehr als die Alten Meister. In einer Serie von drei Gemälden schuf er ein neues Bildthema. Die Hauptwerke aus Berlin, Den Haag und Oberlin treffen in Ausstellung wie reich bebildertem Buch aufeinander.

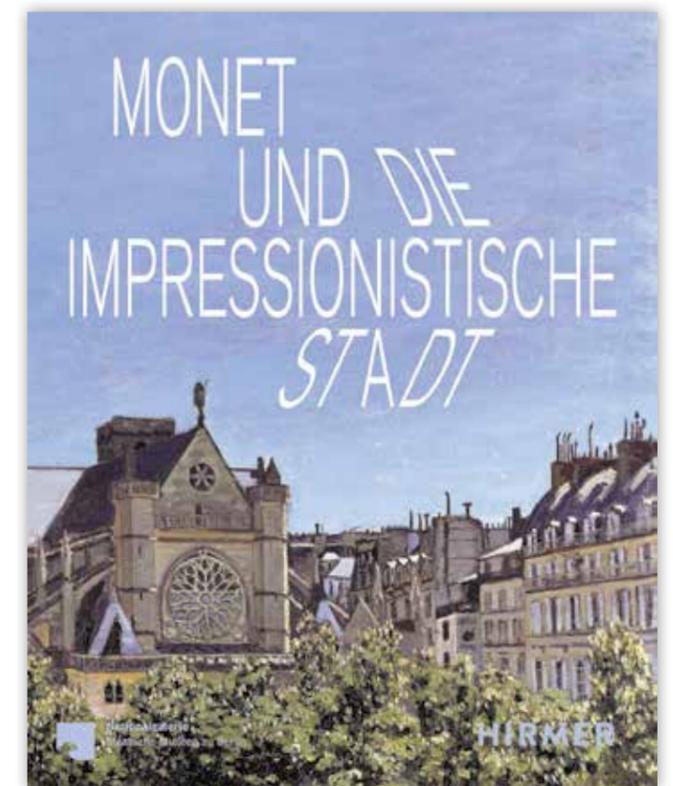
Monets Ansichten von Saint Germain l'Auxerrois, dem Jardin de l'Infante und dem Quai du Louvre gelten als früheste impressionistische Stadtansichten überhaupt. Er wirft damit einen völlig neuen künstlerischen Blick auf die moderne Großstadt im Umbau unter Haussmann, die Künstler wie Caillebotte und Pissarro zu eigenen Stadtansichten inspirierte. Ein neues Sujet war geboren, das der Band am Beispiel von Monets Hauptwerken sowie Bildern namhafter Künstler des Impressionismus und Postimpressionismus in aller Schönheit vor Augen führt.

KÜNSTLER CLAUDE MONET SOWIE GUSTAVE CAILLEBOTTE, JOHAN BARTHOLD JONGKIND, MAXIMILIEN LUCE, HENRI MATISSE, CAMILLE PISSARRO

Hg. Ralph Gleis und Josephine Hein
Beiträge von R. Gleis, J. Hein, F. van Dijke, H. Kohle, A. Nasyrova
Deutsche & englische Ausgabe
120 S., 60 Abb.
21,5 x 26,5 cm, Klappenbroschur
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-4403-1 (dt.)
978-3-7774-4404-8 (engl.)
September 2024



Ausstellung
Alte Nationalgalerie Berlin
27.09.2024–26.01.2025



Ralph Gleis ist Direktor der Alten Nationalgalerie und Kurator zahlreicher Ausstellungen zur Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Josephine Hein ist wissenschaftliche Referentin an der Alten Nationalgalerie und kuratorische Assistenz im Projekt.



WILLKOMMEN IN REMBRANDTS WELT



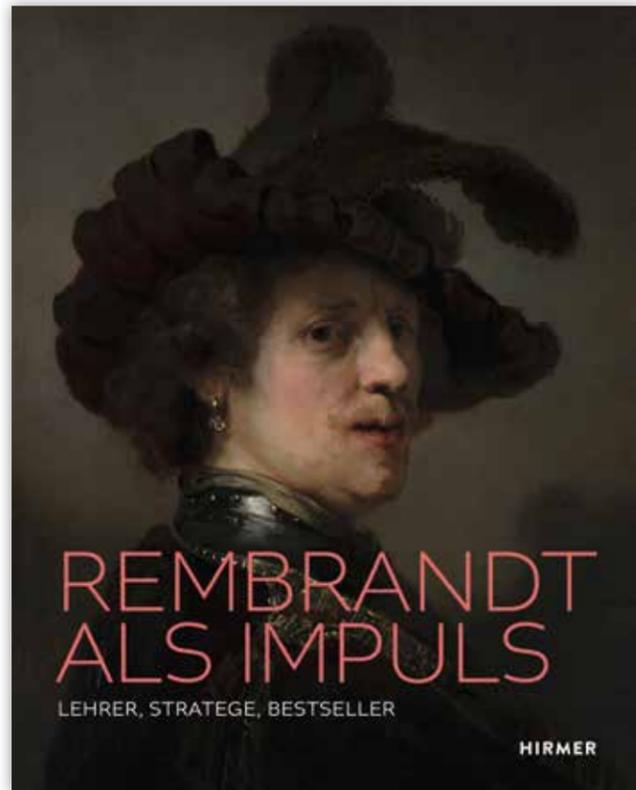
Aktion

REMBRANDT ALS IMPULS
ET Oktober 2024

REMBRANDTS AMSTERDAM
ET November 2024

Beide Titel im Paket
45% Rabatt, 60 Tage Ziel und Valuta
portofreie Lieferung
TN 99826

Farbe und Gefühl – Rembrandt als Inspiration in der holländischen Malerei 1620–1670



Jan Nicolaisen leitet die Sammlung Malerei und Skulptur im Museum der bildenden Künste Leipzig.
Stefan Weppelmann ist Direktor des Museums der bildenden Künste Leipzig.

KÜNSTLER REMBRANDT HARMENSZ. VAN RIJN, CAREL FABRITIUS, FERDINAND BOL, ABRAHAM VAN DIJCK, GOVERT FLINCK, AERT DE GELDER, JAN LIEVENS U. A.



REMBRANDT ALS IMPULS Lehrer. Strategie. Bestseller

Wie kein zweiter seiner Zeit entfaltete der Maler Rembrandt Strahlkraft, durch die herausragende Qualität und Originalität seiner Werke wie durch die Organisation seiner Werkstatt. Seine Schüler und Nachfolger trugen seinen Stil als »Marke« Rembrandt mit bis heute ungebrochener Anziehungskraft weiter. Wir fragen: Warum berührt die Kunst Rembrandts gleichermaßen zeitgenössische Maler*innen, Generationen von Sammler*innen wie heutige Betrachter*innen?

Der prachttvolle Band untersucht nicht nur die faszinierende Begabung des großen Meisters in der Darstellung von Emotionen und Leidenschaften, seine skizzenhafte Offenheit wie Reduktion auf das Wesentliche, sondern auch die Fähigkeit, die Besonderheiten seiner Malweise weiterzugeben und zugleich die künstlerische Individualität seiner Schüler zu fördern. Rund 120 Gemälde, Zeichnungen und Radierungen von Rembrandt und seinen Schülern gewähren einen spannenden Einblick in die holländische Malerei des 17. Jahrhunderts.

Hg. Jan Nicolaisen und Stefan Weppelmann im Auftrag der Stadt Leipzig

Beiträge von J. Galla, D. Hirschfelder, J. Nicolaisen, S. Pabstmann, L. C. Schmidt, S. Weppelmann

Deutsche & englische Ausgabe

280 S., 180 Abb.

24 x 30 cm, gebunden

€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)

978-3-7774-4377-5 (dt.)

978-3-7774-4376-8 (engl.)

Oktober 2024



Ausstellung

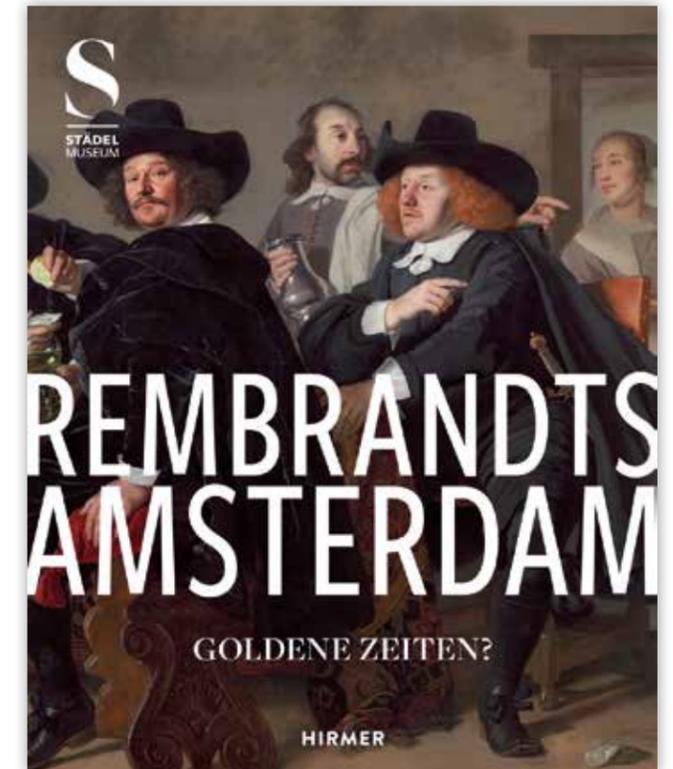
Museum der bildenden Künste
Leipzig
03.10.2024–26.01.2025

Boomtown Amsterdam – Licht und Schatten einer Metropole im Spiegel erstklassiger Porträts

REMBRANDTS AMSTERDAM Goldene Zeiten?

Amsterdam steigt im 17. Jahrhundert zu einem der führenden Wirtschaftszentren in Europa auf. Stadt und Bevölkerung wachsen rasant, Handel und Künste florieren. Eine einflussreiche Bürgerschaft prägt die Geschicke der Stadt und feiert sich selbstbewusst in großartigen Gruppenporträts, geschaffen von den führenden Malern der Stadt, allen voran Rembrandt.

Wie in keiner anderen Stadt bildet sich in Amsterdam das Gruppenporträt als Spiegel einer mächtigen gesellschaftlichen Elite aus, darunter vor allem die Mitglieder der Schützengilden und Regenten sozialer Einrichtungen. Doch hatte ihr Glück seinen Preis, denn die Blüte der Stadt wurzelte in kolonialistischer Handelspolitik und einer strikten Gesellschaftsordnung. Der Band zeigt beide Seiten der Medaille mit Bildern und Geschichten einer pluralen Gesellschaft, die von Reichtum und Ungleichheit, Glück und Verderben, Macht und Ohnmacht erzählen.



Jochen Sander ist Stellvertretender Direktor und Sammlungsleiter Deutsche, Holländische und Flämische Malerei vor 1800 im Städel Museum, Frankfurt.

Hg. Jochen Sander

Beiträge von S. Dickey, C. Gannon, N. Middelkoop, T. van der Molen, A. Reuter, J. Sander, F. Schütt

Deutsche & englische Ausgabe

280 S., 181 Abb.

23 x 28 cm, Klappenbroschur

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)

978-3-7774-4408-6 (dt.)

978-3-7774-4409-3 (engl.)

November 2024

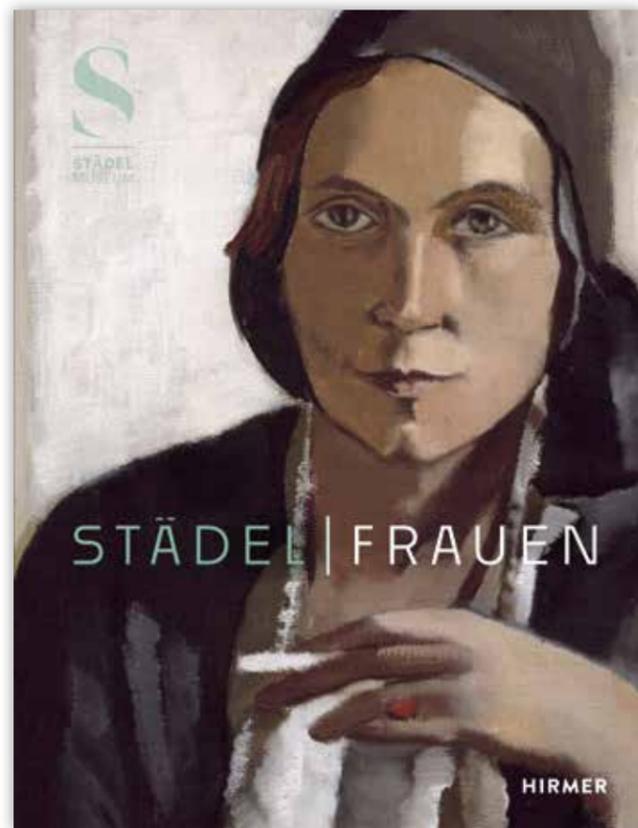


Ausstellung

Städel Museum, Frankfurt
27.11.2024–23.03.2025



Als sich die Moderne formte – Künstlerinnen im Kunstbetrieb um 1900



STÄDEL | FRAUEN Künstlerinnen zwischen Frankfurt und Paris um 1900

Von 26 Künstlerinnen, die zwischen 1880 und den 1930er Jahren in Frankfurt und Paris tätig waren und mit großer Eigenständigkeit die Kunst als Beruf wählten, erzählt dieses Buch. Mehr als 75 Gemälde und Skulpturen geben einen Einblick in die vielfältige Kunstproduktion dieser wichtigen Protagonistinnen, die auf Augenhöhe mit ihren männlichen Kollegen arbeiteten.

Künstlerinnen waren keine Ausnahmereisnerungen im zumeist männlich dominierten Kulturbetrieb um die Jahrhundertwende. Die meisten von ihnen hatten in ihrer Zeit Erfolg, auch wenn viele heute in Vergessenheit geraten sind. Von Paris und Frankfurt aus unterstützten sie sich gegenseitig in internationalen Netzwerken als Lehrerinnen, Sammlerinnen, Mäzeninnen oder Agierende in der Kulturpolitik. Das opulent gestaltete Buch zeichnet ein facettenreiches Bild der Ausbildungs- und Arbeitssituation von Künstlerinnen in der Moderne.

Alexander Eiling ist Sammlungsleiter Kunst der Moderne im Städel Museum, Frankfurt am Main.
Eva-Maria Höllerer ist Kuratorin im Städel Museum.
Aude-Line Schamschula ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Städel Museum.

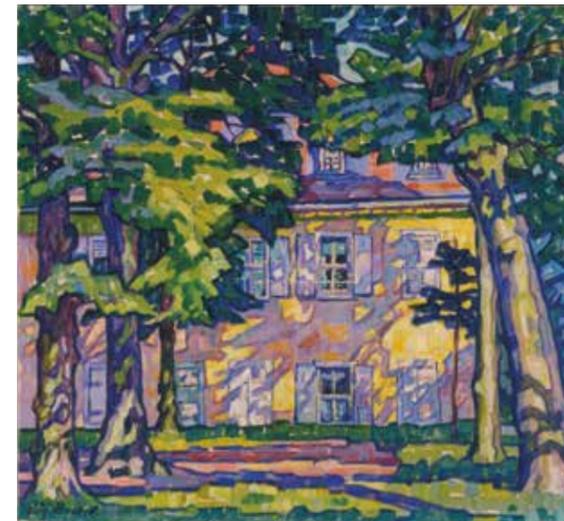


Hg. Alexander Eiling,
Eva-Maria Höllerer,
Aude-Line Schamschula
Beiträge von E. Atlan, J. Betz,
E. Dérisson, A. Eiling,
R. Freyberger, N. Gutgesell,
E.-M. Höllerer, A.-C. Krüger,
A.-L. Schamschula,
I. Schmeisser, C. L. Sotzek,
M. Victor

Text: Deutsch / Englisch
232 S., 188 Abb.
21,5 x 28 cm, gebunden
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4308-9
Juli 2024



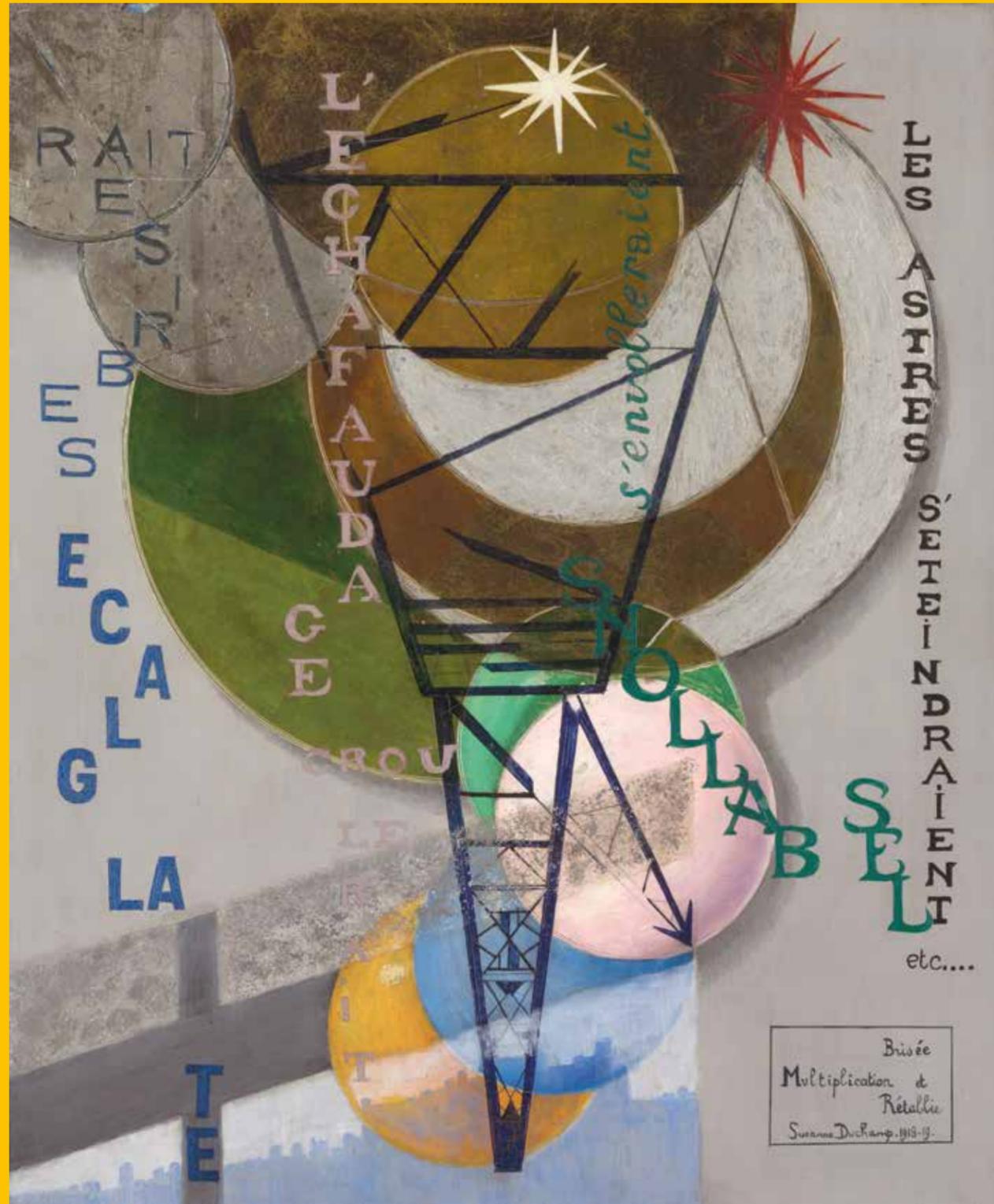
Ausstellung
Städel Museum, Frankfurt
10.07–27.10.2024



KÜNSTLERINNEN ERNA AUERBACH, EUGENIE BANDELL, MATHILDE BATTENBERG, HELENE VON BECKERATH, HANNA BEKKER VOM RATH, MARIE BERTUCH, OLGA BOZNAŃSKA, LOUISE BRESLAU, TOLA CERTOWICZ, INGE DINAND, IDA GERHARDI, DORA HITZ, PAULINE KOWARZIK, ANNA KRÜGER, ROSY LILIENFELD, ELSE LUTHMER, MARG MOLL, MARIE-LOUISE VON MOTESICZKY, ELIZABETH NOURSE, MARIA PETRIE, OTTILIE W. ROEDERSTEIN, MADELEINE SMITH, LOUISE SCHMIDT, ANNIE STEBLER-HOPF, MARTHA STETTLER, ALICE TRÜBNER

»Meine Lebensentwürfe entstanden, während ich auf einem Spirituskocher im Babybrei rührte – und meine besten Zeichnungen hinter einem Ofen, der umgeben war von einer Wäscheleine voller Kinderkleidung, die zum Trocknen aufgehängt war.«

MINA LOY



Subversiv und voller Sprengkraft – Dada und die Neudefinition von Geschlechterrollen

DER DIE DADA Unordnung der Geschlechter

Wilde Soireen, unkonventionelle Tanzabende, groteske Maskeraden und schrille Happenings auf offener Straße, Vorläufer von Performances – Dada war avantgardistisch und prägte die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts nachdrücklich. Der Band zeigt die noch immer weithin unterschätzte Beteiligung weiblicher Stimmen an der subversivsten aller Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts.

Mit dem unbedingten Willen, die alte Ordnung zu stürzen, durchbricht Dada viele Grenzen, auch die der Geschlechter. Es ist die erste Kunstströmung, in der Frauen und Männer gleichermaßen aktiv an der Durchlässigkeit von Rollenbildern mitwirken. Die Werke von Dadafrauen stehen gleichberechtigt neben denen ihrer männlichen Kollegen, die ihre Geschlechtlichkeit angesichts von Krieg und Militarismus neu und teils transitorisch inszenieren. In Kunstwerken aller Gattungen, Malerei, Objekten, Fotografien, Film, historischen Dokumenten, Texten und grafischen Entwürfen spürt der Band der Vielfalt der Avantgardebewegung nach.

Julia Wallner ist Direktorin des Arp Museum Bahnhof Rolandseck.



Hg. Julia Wallner

Beiträge von A. von Asten,
C. Baumberger, I. Boesch,
S. Gehr, N. Gomringer,
T. Kwartler, A. Mareuge,
B. Ochaim, H. von Saldern,
I. Schulz, U. Ströbele, J. Wallner,
J. Warmbrunn

280 S., 200 Abb.
17 x 24 cm, Klappenbroschur

Hirmer Premium
Offenes Umschlagpapier

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-4443-7
Juli 2024



Ausstellung

Arp Museum Bahnhof
Rolandseck
07.07.2024–12.01.2025



KÜNSTLER*INNEN SONIA
DELAUNAY, MARCEL DUCHAMP,
SUZANNE DUCHAMP, ELSA VON
FREYTAG-LORINGHOVEN, GEORGE
GROSZ, MARTA HEGEMANN, JOHN
HEARTFIELD, EMMY HENNINGS,
HANNAH HÖCH, SUSAN PHILIPPSZ,
MAN RAY, KURT SCHWITTERS, LUISE
STRAUS, FRITZ STUCKENBERG,
SOPHIE TAEUBER, BARBARA VISSER,
BEATRICE WOOD U. A.



Die verborgene Welt von Ernst Ludwig Kirchners einzigartiger Rahmenkunst!

WIEDERENTDECKT & WIEDERVEREINT Rahmen und Bilder von Ernst Ludwig Kirchner

Ernst Ludwig Kirchner betrachtete Bild und Rahmen als eine Einheit. Entgegen Kirchners Intention dieser Zusammengehörigkeit wurden manche Gemälde im Laufe der Zeit von ihren ursprünglichen Rahmen getrennt. In der vorliegenden Publikation werden sie in einer sehenswerten Werkschau wiedervereint und lassen ein oft übersehenes Kapitel der Moderne wiederentdecken.

Bereits als Mitglied der »Brücke« gestaltete Kirchner einfache Brettterrahmen für seine Gemälde, während später in Davos aufwändige Rahmenprofile mit Stufen, gerundeten, kannelierten oder barocken Elementen hinzukamen. Der Band widmet sich ausführlich den Rahmen und ihrer Geschichte und zeigt erstmals anhand hochkarätiger internationaler Leihgaben die Entwicklung der Rahmenkunst vom Früh- bis zum Spätwerk des bekannten Expressionisten.

Katharina Beisiegel ist Kuratorin für die Kunst der Moderne und seit 2021 Direktorin des Kirchner Museums Davos.

Rajka Knipper ist Sammlungsleiterin und Stellvertretende Direktorin des Buchheim Museums der Phantasie, Bernried am Starnberger See.

Werner Murrer ist Rahmenexperte und Spezialist für die Rahmen des Expressionismus.

Hg. Katharina Beisiegel (Kirchner Museum Davos),
Rajka Knipper (Buchheim Stiftung), Werner Murrer

Beiträge von K. Beisiegel, M. Gegner, W. Murrer,
M. Saal

Deutsche & englische Ausgabe

208 S., 200 Abb.

24,5 x 30,5 cm, gebunden

Hirmer Premium

Halbleinen, sichtbare Pappen,

Heißfolienprägung auf Cover und Rücken

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)

978-3-7774-4416-1 (dt.)

978-3-7774-4417-8 (engl.)

September 2024



Ausstellung

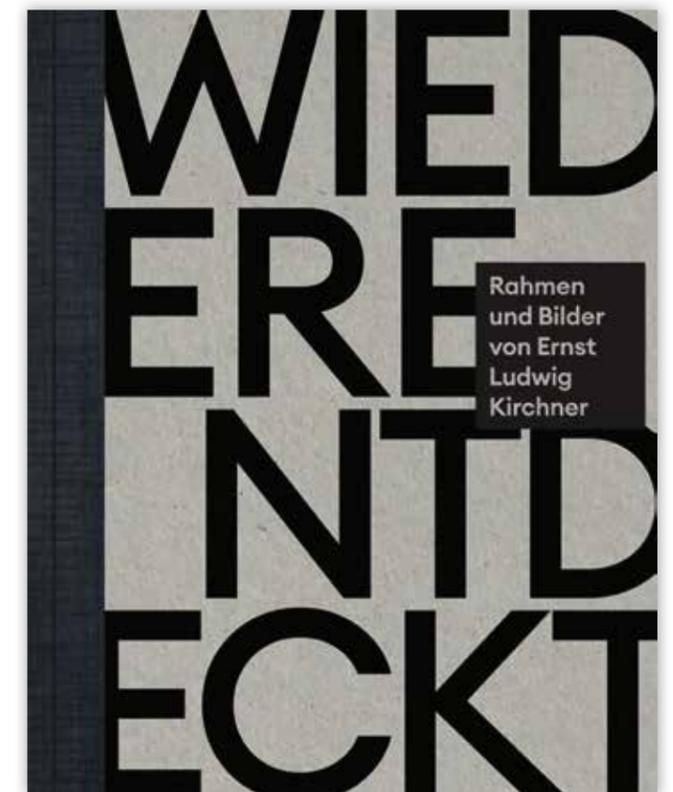
Buchheim Museum der Phantasie,

Bernried am Starnberger See

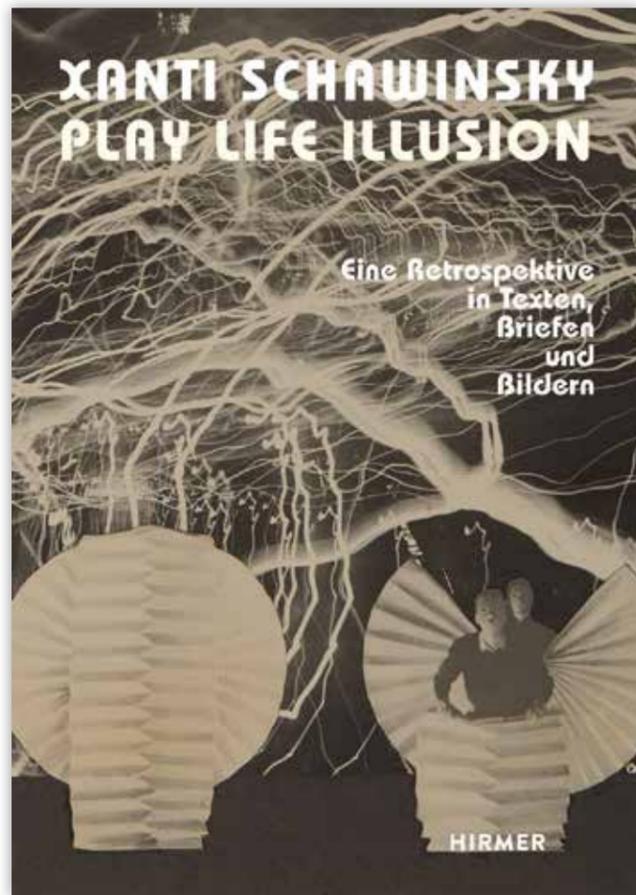
03.10.2024–12.01.2025

Kirchner Museum Davos

09.02.–04.05.2025



Eine Reise ins Bauhaus und ans Black Mountain College – Xanti Schawinsky im Umfeld der Moderne



XANTI SCHAWINSKY. PLAY LIFE ILLUSION Eine Retrospektive in Texten, Briefen und Bildern

Play Life Illusion – die Retrospektive in Buchform greift den Titel einer Performance auf, die Xanti Schawinsky 1936 mit Studierenden am Black Mountain College entwickelte. Der Schweizer war am Bauhaus in Weimar und Dessau tätig und emigrierte in den 1930er Jahren über Italien in die USA. Der Band versammelt autobiografische Texte und Briefe zum Lebenswerk des multimedialen Bauhäuslers, Künstlers und Gestalters.

In seiner Zeit am Bauhaus lernte Xanti Schawinsky, dass es möglich ist, zugleich Künstler und Gestalter zu sein, wenn die Lust und Freude am Experiment nur groß genug ist. So entdeckt er sich als Bühnen- und Ausstellungsgestalter, Maler und Grafiker, Pädagoge und Fotograf immer wieder neu. Er findet Freunde, Verbündete und Mitstreiter, zu denen neben Bauhäuslern wie Walter Gropius oder Herbert Bayer auch Avantgardisten wie Marcel Duchamp gehören. Schriften, begleitende Erläuterungen und anschauliche Bebilderung lassen ein Leben und eine Ära wiedererstehen.

Torsten Blume widmet sich seit 2013 als Kurator sowie als wissenschaftlicher und künstlerischer Mitarbeiter der Stiftung Bauhaus Dessau in Publikationen und Ausstellungsprojekten dem Werk von Xanti Schawinsky.



Hg. Xanti Schawinsky Estate
Zürich, Mudam Luxembourg –
Musée d'Art Moderne
Grand-Duc Jean

Einführung und Kommentare
von Torsten Blume

Deutsche & englische Ausgabe

240 S., 72 Abb.
17 x 24 cm, Broschur

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-4439-0 (dt.)
978-3-7774-4442-0 (engl.)
September 2024



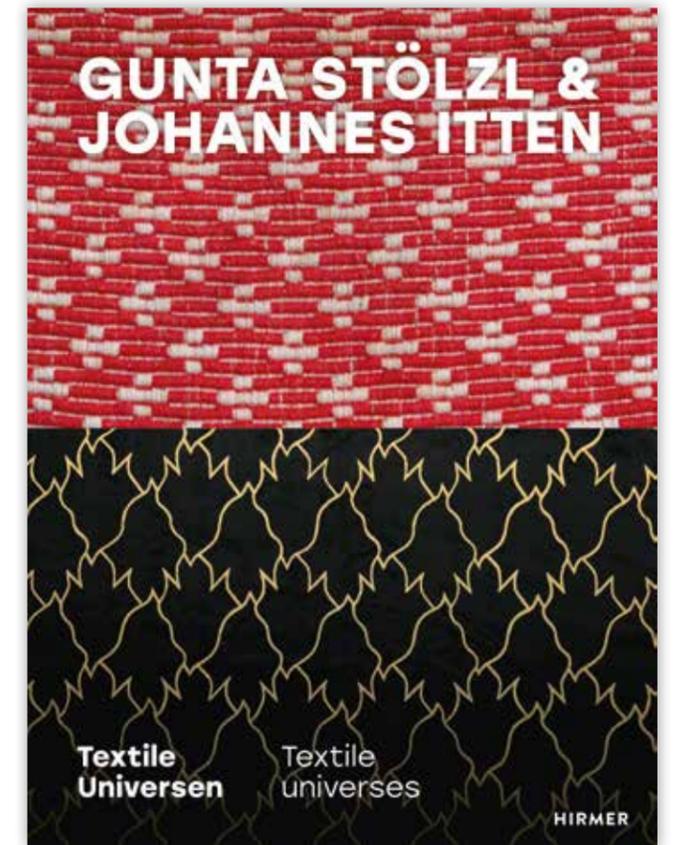
Ausstellung
Mudam Luxembourg – Musée
d'Art Moderne Grand-Duc Jean
12.07.2024–05.01.2025

Bauhaus-Meister Gunta Stölzl und Johannes Itten in einem Paarlauf der Textilgestaltung

GUNTA STÖLZL & JOHANNES ITTEN Textile Universen

Die Bauhaus-Meisterin Gunta Stölzl (1897–1983) und der Schweizer Bauhaus-Meister Johannes Itten (1888–1967) sind sich seit ihrer Zeit am Weimarer Bauhaus bis in die 1960er Jahre in prominenten biografischen Etappen im Experimentierfeld der Textilkunst begegnet. Ihre eindrucksvollen Beiträge zur Kunst der Textilgestaltung sind in diesem Band anschaulich versammelt.

Dass sich der prominente Schweizer Bauhaus-Meister Johannes Itten umfassend mit textilen Gestaltungen beschäftigt hat, ist nur wenigen bekannt. Somit lädt der Band ein, Itten als Textildesigner neu zu entdecken, im Paarlauf mit der Bauhaus-Meisterin Gunta Stölzl, die als »Klassikerin der Textilkunst« in die Kunstgeschichte eingegangen ist. Beide verlassen in den 1930er Jahren Nazi-Deutschland, um in der Schweiz nicht nur mit neuen Methoden zur Form- und Ornamententwurf die Textilkunst zu erneuern, sondern ein Netzwerk der Schweizer Textilkunst der Moderne zu begründen.



Helen Hirsch ist seit 2007 Direktorin und leitende Kuratorin im Kunstmuseum Thun. Christoph Wagner lehrt als Professor für Kunstgeschichte an der Universität Regensburg.

Hg. Kunstmuseum Thun, Helen
Hirsch, Christoph Wagner

Beiträge von C. Berchtold,
M. Deckers, A. Schieck,
C. Wagner

224 S., 150 Abb.
21 x 28 cm, gebunden
€ 35,- (D) / € 36,- (A)
978-3-7774-4298-3
August 2024



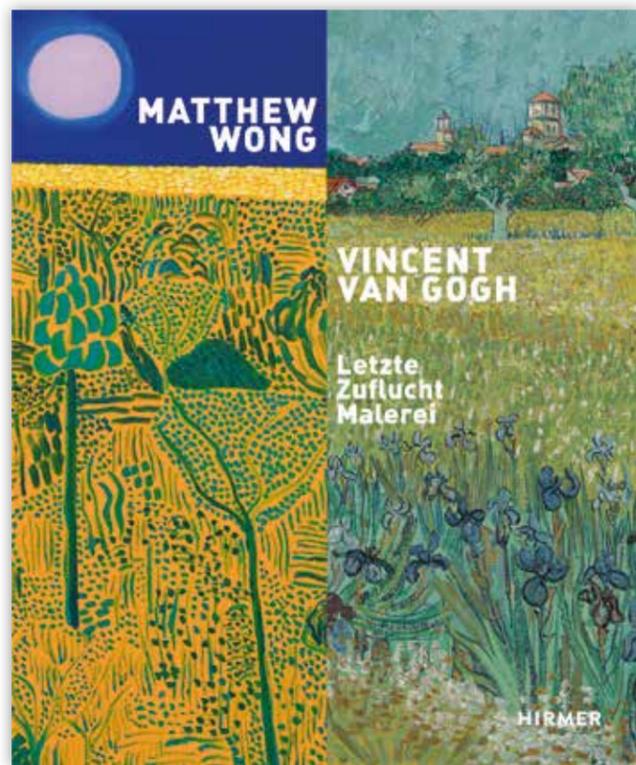
Ausstellung
Kunstmuseum Thun (CH)
17.08.–01.12.2024





Gegenwartskunst

Farbintensive Gefühlslandschaften: Matthew Wong trifft auf Vincent van Gogh



MATTHEW WONG – VINCENT VAN GOGH Letzte Zuflucht Malerei

Matthew Wong gehörte zu den vielversprechendsten Talenten seiner Generation. Vor allem in Auseinandersetzung mit van Gogh schuf er hochästhetische, gleichzeitig melancholische Landschaften. Auch sein bewegtes, kurzes Leben weist Parallelen zum niederländischen Meister auf. Der Katalog zur großen Retrospektive des Ausnahmekünstlers in Europa!

Der chinesisch-kanadische Autodidakt Matthew Wong (1984–2019) malte dynamisch, farbenfroh, ausdrucksstark. Vincent van Gogh war eine seiner bedeutendsten Inspirationsquellen. Das Buch gibt einen reichen Überblick über Gemälde und Zeichnungen Wongs und zeigt sie neben längst zu Klassikern avancierten Arbeiten seines großen Vorbilds. Beide Künstler fanden ihre Berufung in der Malerei. Beide kämpften um ihr inneres Gleichgewicht und starben einen frühen Tod. Wong schuf ein eigenständiges und kraftvolles Werk – der Katalog als Entdeckungsreise!

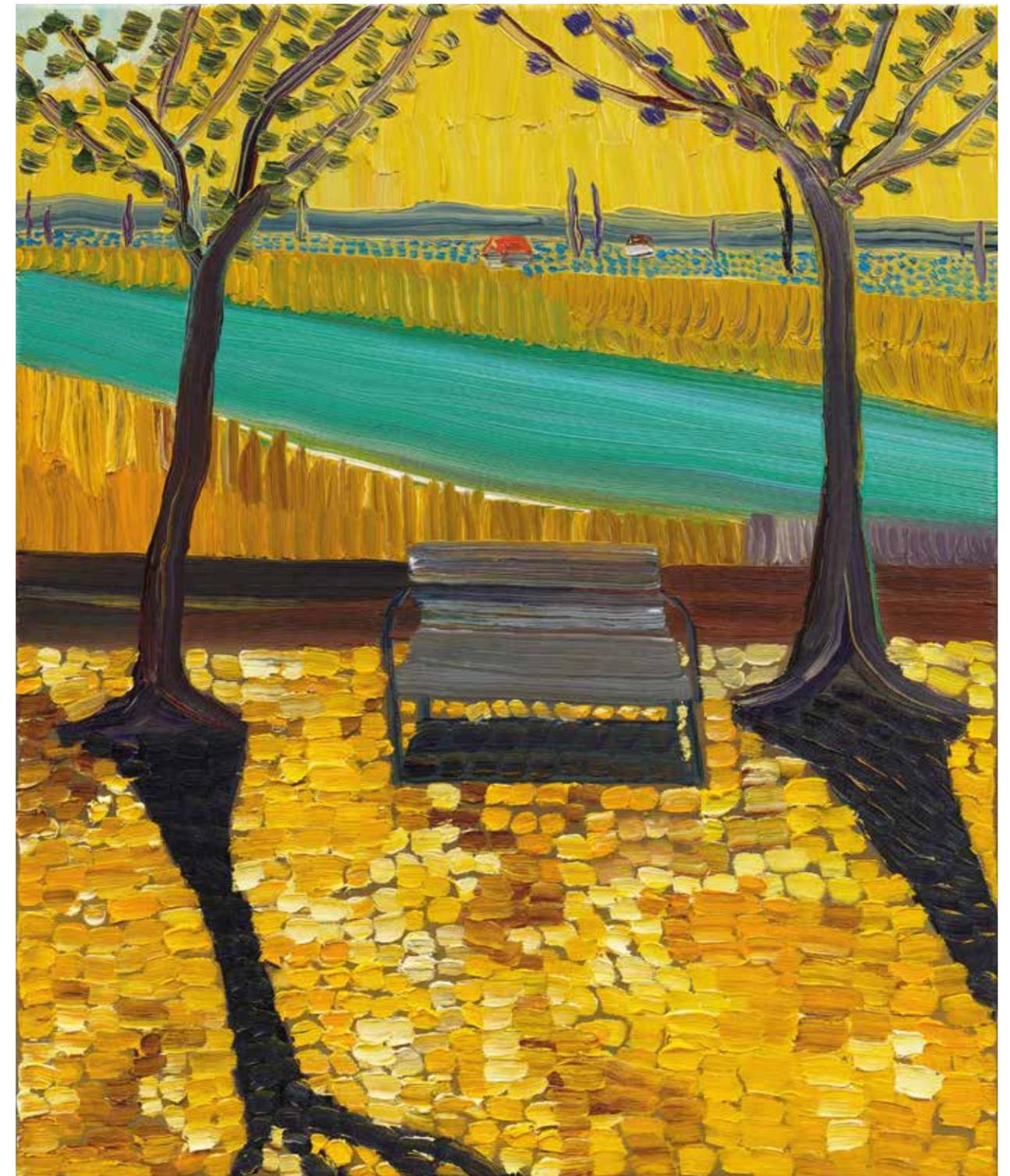


Hg. Zürcher Kunstgesellschaft /
Kunsthaus Zürich und
Albertina, Wien

Idee und Konzept: Joost van
der Hoeven
Beiträge von J. Beyer, P. Büttner,
J. van der Hoeven, R. Schiff,
A. Stief, J. Yau
224 S., 190 Abb.
22,5 x 27 cm, Klappenbroschur
45,- € (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4446-8
September 2024



Ausstellung
Van Gogh Museum, Amsterdam
01.03.–01.09.2024
Kunsthaus Zürich, Zürich
20.09.2024–26.01.2025
Albertina, Wien
14.02.–22.06.2025



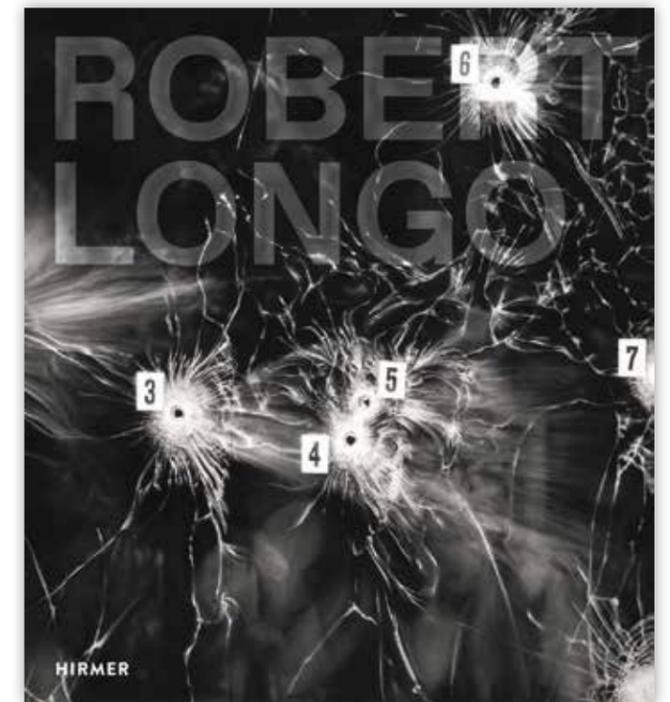


Symbole von Freiheit, Macht und Leidenschaft – das ikonische Werk von Robert Longo

ROBERT LONGO

Robert Longos kraftvolle, dynamische Kohlezeichnungen ziehen durch die virtuose Technik und die Bildmächtigkeit der Motive in ihren Bann. Als Vorlagen für seine monumentalen fotorealistischen Bilder wählt er Fotografien, die dramatische Situationen im größten Spannungsmoment festhalten. Im Fokus steht hierbei das Aufzeigen von Macht – in Natur, Politik und Geschichte.

Politische Ereignisse und soziale Geschehnisse beeinflussen Longos Motivwahl. Er verwendet tausendfach publiziertes Bildmaterial, das Teil unserer Populärkultur, oft unseres kollektiven Gedächtnisses geworden ist. Indem er seine Motive isoliert und reduziert, sie vergrößert und mit extremen Hell-Dunkel-Gegensätzen arbeitet, potenziert er die Bildwirkung und erzeugt einen theatralischen Effekt. Dieses Buch präsentiert das Werk dieses bahnbrechenden zeitgenössischen Künstlers in 90 großformatigen Abbildungen.



Elsy Lahner ist Kuratorin für zeitgenössische Kunst an der Albertina in Wien.
Klaus Albrecht Schröder ist Generaldirektor der Albertina in Wien.

Hg. Elsy Lahner, Klaus Albrecht Schröder

Beiträge von I. Graw,
E. Lahner, H. Liebs,
C. Sherman

Deutsche & englische
Ausgabe

192 S., 90 Abb.

24 x 26,5 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)

978-3-7774-4382-9 (dt.)

978-3-7774-4383-6 (engl.)

August 2024



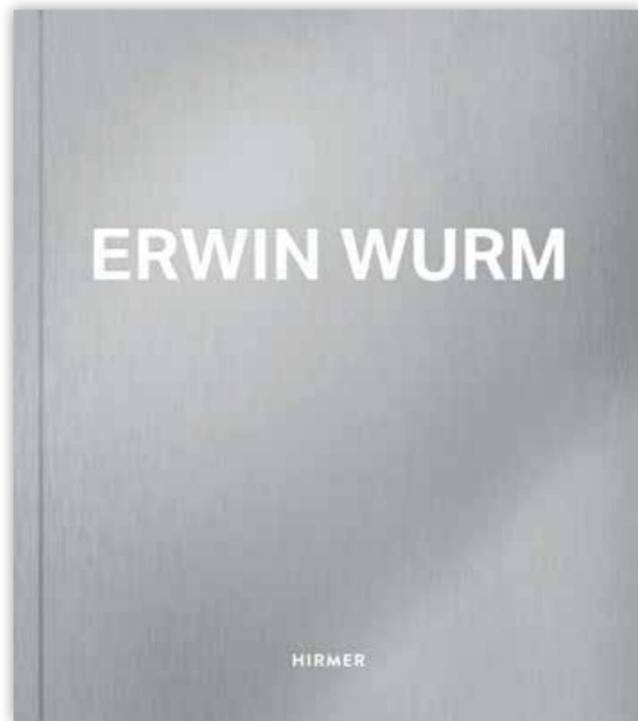
Ausstellung

Albertina, Wien

04.09.2024–26.01.2025



Zeit zu feiern! Große Retrospektive zum 70. Geburtstag



ERWIN WURM

Mit seinen Fat Cars und Tiny Houses, seinen Skulpturen von Gurken und Würstchen löst Erwin Wurm (*1954) vordergründig Schmunzeln aus. Doch thematisiert er mit seinen Werken kritisch die manipulativen Mechanismen unserer von Konsum geprägten Gesellschaft und deren Auswirkungen. Anlässlich Wurms 70. Geburtstags dokumentiert der ausführliche Katalog alle wesentlichen Stationen seines bisherigen künstlerischen Schaffens.

Wurm verschiebt Größenverhältnisse und Blickwinkel und ermöglicht mit diesem unkonventionellen Zugang neue Bedeutungsperspektiven auf die uns umgebenden Objekte. Neben den Hauptlinien seines intensiven und innovativen Schaffens präsentiert der Band auch weniger bekannte, aber ebenso bedeutende Werke. Daraus entsteht ein dichtes Netzwerk an künstlerischen Statements in Form von Skulpturen, Zeichnungen, Handlungsanweisungen und -dokumentationen, Videos, Objekten, Fotografien oder Gemälden.

Antonia Hoerschelmann ist Kuratorin für Moderne und Zeitgenössische Kunst an der Albertina in Wien.

Klaus Albrecht Schröder ist Generaldirektor der Albertina in Wien.



Hg. Antonia Hoerschelmann,
Klaus Albrecht Schröder

Beiträge von A. Hoerschelmann,
K. P. Liessmann

Deutsche & englische Ausgabe
320 S., 240 Abb.
23 x 26 cm, Broschur

Hirmer Premium
Cover mit silbernem Bezug und Prägung,
einseitiger silberner Farbschnitt

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4378-2 (dt.)
978-3-7774-4379-9 (engl.)
September 2024



Ausstellung
Albertina Modern, Wien
13.09.2024–23.02.2025



Anne Duk Hee Jordan: Der Anfang ist der Ursprung des Ganzen



ANNE DUK HEE JORDAN The end is where we start from

Die in Korea geborene und in Deutschland aufgewachsene Künstlerin Anne Duk Hee Jordan (*1978) plädiert auf sinnliche, humorvolle Art und Weise dafür, dass sich der Mensch als Teil des Ökosystems versteht. Jordans multimediale, immersive Installationen erschaffen eine geheimnisvolle und zugleich skurrile Welt, die von Meeresleben, Geologie, Sexualität, Fortpflanzung und Symbiose inspiriert ist.

Die Natur ist in Anne Duk Hee Jordans Werk nicht nur Wohlfühl-landschaft, sondern eine wahre Orgie aus Sterben, Verwerten und Neubeginn. Das Denken in Kreisläufen ist ein Hauptanliegen der Meister-schülerin von Ólafur Elíasson. Der Band vereint Aufnahmen ihrer eindrucksvollen Installationen, Schriften zu Kunst, Literatur sowie essayistische Beiträge, die sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit der charakteristischen Arbeitsweise Anne Duk Hee Jordans auseinandersetzen.



Barbara Horvath ist Kunsthistorikerin und Kuratorin im KunstHausWien. Von 2020 bis 2023 war sie als künstlerische Leiterin im Kunstverein Eisenstadt tätig.

Hg. Barbara Horvath,
KunstHausWien GmbH
Beiträge von C. Cox,
P. Doutreluingne, B. Horvath,
C. Martínez, A. Neimanis,
U. Ströbele

Text: Deutsch / Englisch

200 S., 120 Abb.
19 x 24 cm, Broschur

Hirmer Premium
Stanzung im Einband

€ 35,- (D) / € 36,- (A)
978-3-7774-4438-3
September 2024



Ausstellung
KunstHausWien
10.09.2024–26.01.2025



What is nuclear?

What is culture?

What is community?

What is intelligence?

What is colonialism?

What is civilization?

What is body?

What is murder?

What is the catastrophe?

What are the odds?

What is time?

What is resistance?

What is the machine?

What is identity?

What is digital?

What is survival?

What is justice?

What is beauty?

What are borders?

What is global?

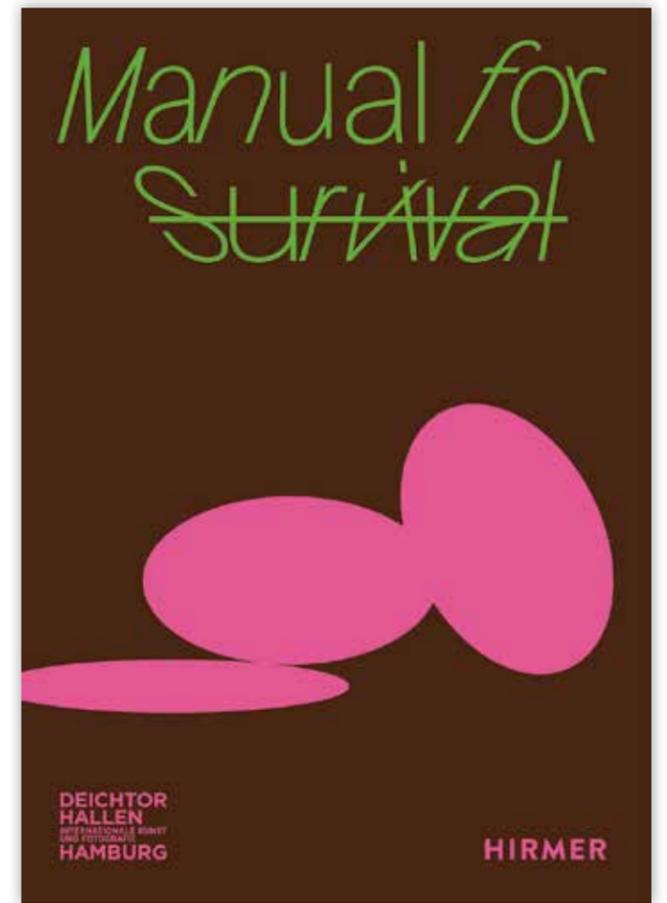
What are we looking for?

Was kommt nach dem Ende?

MANUAL FOR SURVIVAL Survival in the 21st Century

Überleben ist eine gemeinschaftliche Praxis. Wir können es nicht allein tun; wir brauchen einander. Wir brauchen Werkzeuge und Praktiken, die uns helfen, uns zu verbinden, zu verstehen, gemeinsam zu bauen, zu überleben in diesem Zeitalter der Klimakrise, des technologischen Umbruchs, des existenziellen Schmerzes. Wir brauchen Worte, Werte und Ideen, die über den menschlichen Raum hinausgehen. Wir müssen lernen; und wir müssen verlernen. Wir brauchen ein Handbuch fürs Überleben.

Die Kunst in diesem Buch setzt sich mit der Natur auseinander, mit den planetarischen, transzendenten Fragen der globalen Zusammenhänge sowie mit der Gemeinschaft, dem Sinn für das Spielerische, der Zusammengehörigkeit und den gemeinsamen Erfahrungen durch die Kultur. Ein hochwertiges und reich bebildertes Buch mit innovativen Texten, die der Idee folgen, dass wir lernen müssen, in Widersprüchen zu leben und zu denken, ohne uns selbst zu verlieren.



Georg Diez ist Autor und Journalist und Fellow der Max-Planck-Gesellschaft und von ProjectTogether, wo er an demokratischer Innovation arbeitet. Dirk Luckow ist Kunsthistoriker, Kurator und Herausgeber zahlreicher Ausstellungskataloge. Seit 2009 ist er Intendant der Deichtorhallen Hamburg. Nicolaus Schafhausen ist Kurator und Gründer der Galerie KIN.

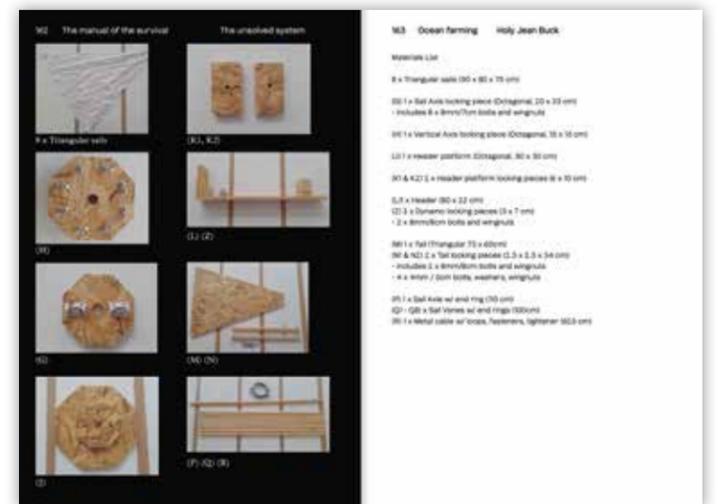
Hg. Georg Diez, Dirk Luckow, Nicolaus Schafhausen
Beiträge von F. Ait-Touati, A. Arènes, H. J. Buck, S. Chermayeff, G. Diez, A. Grégoire, S. Horvat, A. Komporozos-Athanasiou, T. Makhacheva, T. Paglan, N. Schafhausen, E. Temelkuran, K. Versendaal

Text: Deutsch / Englisch
272 S., 87 Abb.
16,5 x 24 cm, Klappenbroschur
€ 36,- (D) / € 37,10 (A)
978-3-7774-4369-0



Ausstellung
Deichtorhallen Hamburg
18.05.–03.11.2024

KÜNSTLER*INNEN PANTEHA ABARESHI, LAWRENCE ABU HAMDAN, YALDA AFSAH, ABBAS AKHAVAN, ASSEMBLE & AAU ANASTAS, MOHAMED BOUROUISSA, ANDREA BOWERS, JAMES BRIDLE, JULIAN CHARRIÈRE, EDITH DEKYNDT, SIMON DENNY, CAO FEI, LIAM GILICK, LUBAINA HIMID, KABLUSIAK, LEON KAHANE, PAUL KOLLING, SHARON LOCKHART, GOSHKA MACUGA, TAUS MAKHACHEVA, JOTA MOMBAÇA, SHAUN MOTSI, OLAF NICOLAI, NEW RED ORDER, CHRISTELLE OYIRI, CÉLINE PAGÈS & CHRISTINE MARCHAL, TREVOR PAGLEN, GRAYSON PERRY, SHLOMO POZNER, SAM CHERMAYEFF OFFICE, BRUNO SERRALONGUE, JEREMY SHAW, CHARLES STANKIEVECH, THOMAS STRUTH, RON TERADA, EMMANUEL VAN DER AUWERA, SYRUS MARCUS WARE U. A.

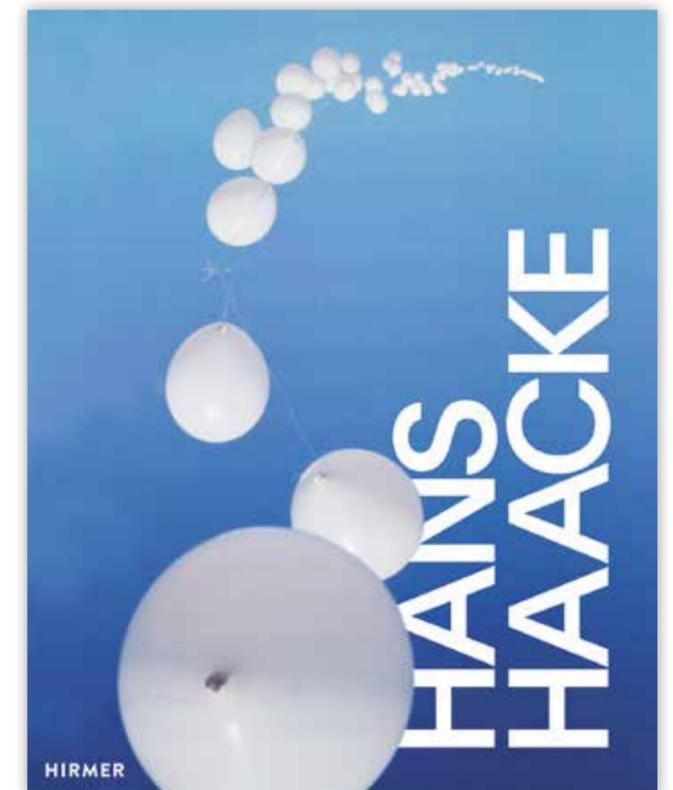


Hans Haacke setzt sich mit Kunst für Demokratie und politische Veränderung ein

HANS HAACKE

Hans Haacke ist eine Legende der politischen Konzeptkunst – zugleich ist sein Werk hochaktuell und von großer Relevanz in der Gegenwart. Als Gründungsfigur der künstlerischen Institutionskritik hat Haacke das Verhältnis von Kunst und Gesellschaft neu definiert und nachfolgende Generationen von Künstler*innen geprägt. Der reich bebilderte Band stellt den deutsch-amerikanischen Künstler mit Arbeiten von 1959 bis heute umfassend vor.

Hans Haackes Œuvre ist provokant und politisch, aber auch humorvoll und poetisch. In seinem Frühwerk in den 1960er Jahren reflektiert er zunächst biologische und physikalische (Öko-)Systeme, um dann sozio-politische Strukturen in den Blick zu nehmen und einer scharfen, oft schonungslosen Analyse zu unterziehen. So thematisiert er Machtmissbrauch, geschichtspolitische Verwerfungen, Verwicklungen von öffentlichen Institutionen, Politik und Ökonomie und nicht zuletzt antidemokratische Tendenzen – er besteht auf der gesellschaftlichen Relevanz von Kunst und ihrem verändernden Potenzial.



Ingrid Pfeiffer ist Kuratorin der Schirn Kunsthalle in Frankfurt am Main.
Stella Rollig ist Generaldirektorin des Belvedere in Wien.
Luisa Ziaja ist Chefkuratorin des Belvedere in Wien.



Hg. Schirn Kunsthalle Frankfurt,
Ingrid Pfeiffer, Österreichische
Galerie Belvedere Wien, Stella
Rollig, Luisa Ziaja

Beiträge von S. Baden /
S. Rollig, S. Buchmann, H. Butin,
H. Haacke, I. Pfeiffer,
U. Ströbele, L. Ziaja u. a.

Deutsche & englische Ausgabe

256 S., 160 Abb.

23 x 28 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)

978-3-7774-4422-2 (dt.)

978-3-7774-4423-9 (engl.)

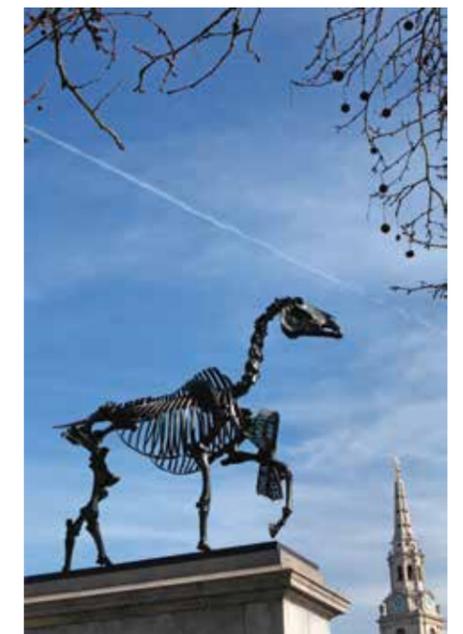
November 2024



Ausstellung

Schirn Kunsthalle, Frankfurt
08.11.2024–09.02.2025

Belvedere 21, Wien
28.02.–09.06.2025





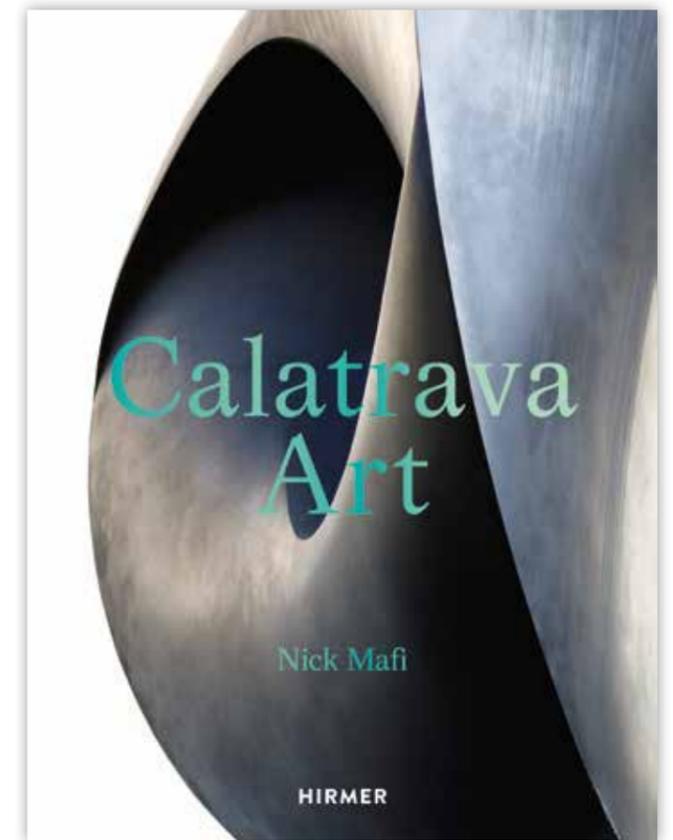
Die erste Veröffentlichung über Calatravas künstlerisches Werk in seiner Gesamtheit

CALATRAVA ART

Santiago Calatrava – vor allem für spektakuläre, meisterhafte Bauwerke in aller Welt bekannt – beschränkte sich nie auf die Architektur allein; vielmehr versteht er sich gleichermaßen als Künstler. Ob Gemälde, Skizzen, Zeichnungen, Skulpturen, Keramiken, Installationen oder Architektur – Kunst ist für Calatrava die purste Form, Gefühle erfahrbar zu machen.

Calatrava sah nie eine Trennlinie zwischen Architektur und Kunst. Beide sind für ihn Quellen der Inspiration und Experimentierfeld für Expressivität und letztlich seine persönliche Sprache. Mit großformatigen Abbildungen und einer breit gefächerten Werkauswahl stellt dieser Band ein Œuvre vor, das ein Leben lang in einer Vielzahl von Medien stetig gewachsen ist. Immer wieder zeigten die bedeutendsten Museen weltweit seine Kunstwerke in Verbindung mit seinen Bauten.

Nick Mafi, Journalist und Autor, schreibt u. a. für Architectural Digest, Esquire, GQ, Slate und Vanity Fair.



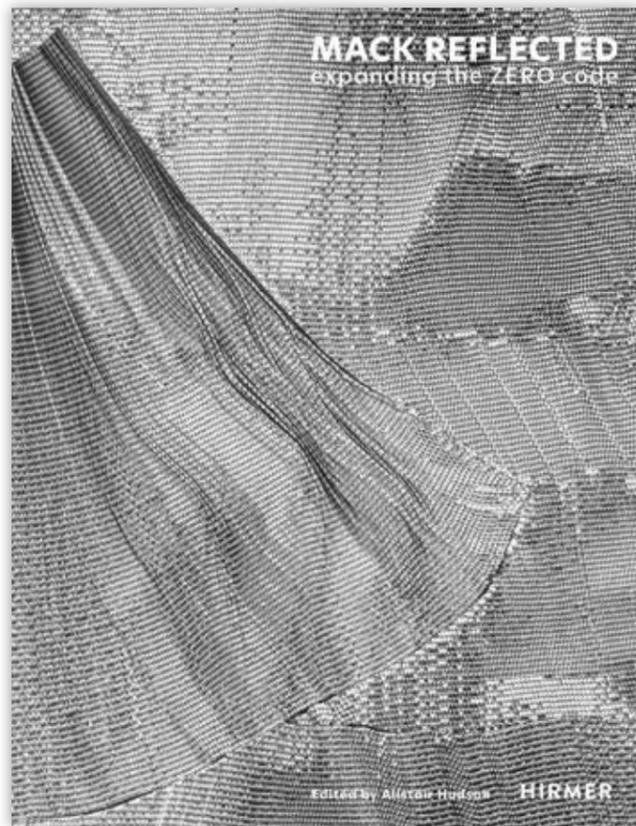
Hg. Nick Mafi
Text: Englisch
370 S., 200 Abb.
25,4 x 33 cm, gebunden

Hirmer Premium
Überformat

€ 65,- (D) / € 66,90 (A)
978-3-7774-4214-3
Oktober 2024



ZERO 2.0 – Heinz Macks Werk aus aktueller Perspektive



MACK REFLECTED expanding the ZERO code

Eine besondere Qualität von Heinz Macks Kunst ist ihre Relevanz für Fragen unserer Zeit. Anhand von Werken aus allen Schaffensphasen beschäftigt sich das Buch mit Macks Beziehungen zu Technologie, Wissenschaft und Natur und bietet spannende Denkansätze, etwa im Hinblick auf die heutigen Herausforderungen des Technikwandels oder der Klimakatastrophe.

Heinz Mack war seiner Zeit schon immer weit voraus: Seine vor 65 Jahren konzipierten Reflektorwände und Lamellen-Plantagen nehmen gegenwärtige Photovoltaikanlagen vorweg. Seine Auseinandersetzung mit Luft, Wasser, Licht und Sand hilft, die akute Bedrohung natürlicher Ressourcen zu reflektieren. Empfindet der Künstler die Wüstenlandschaften noch als leeren, freien Raum für seine Land-Art, symbolisieren Arktis und Sahara heute den Klimawandel und die Zerstörung der Natur. Facettenreich und mit weitem Blick zeigt die Publikation Heinz Mack als einen Künstler des 21. Jahrhunderts.

Alistair Hudson ist ein international tätiger Kurator und wissenschaftlich-künstlerischer Vorstand des ZKM | Karlsruhe.



Hg. Alistair Hudson und das
ZKM | Karlsruhe

Beiträge von H. Böhme,
A. Hudson, K. Kern, D. Mille und
L. Fruk, H.-U. Obrist, C. Runge,
S. Sotke und M. Meier-Grüll,
W. Ullrich

Text: Englisch

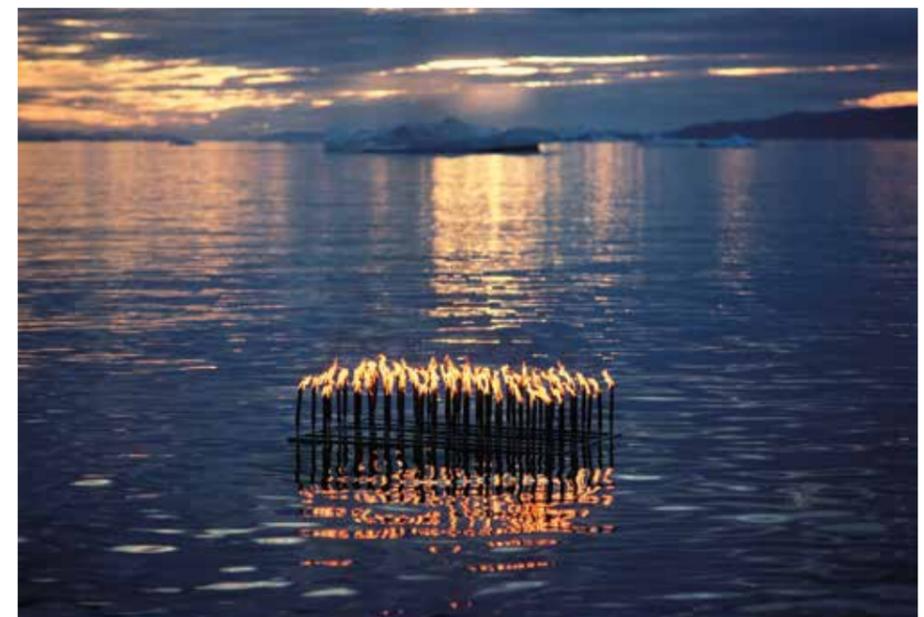
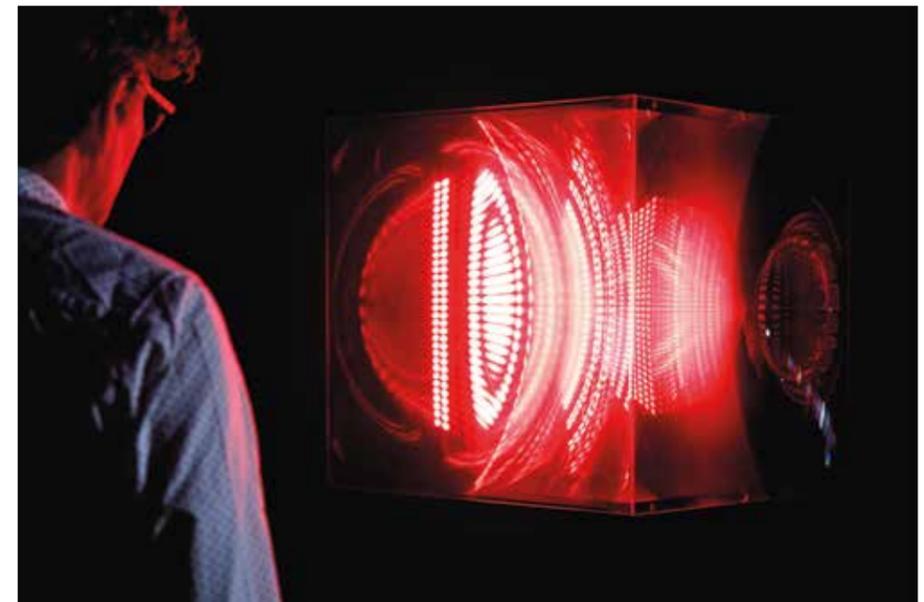
256 S., 300 Abb.

20 x 27 cm, Klappenbroschur

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)

978-3-7774-4434-5

Oktober 2024





Fotografie



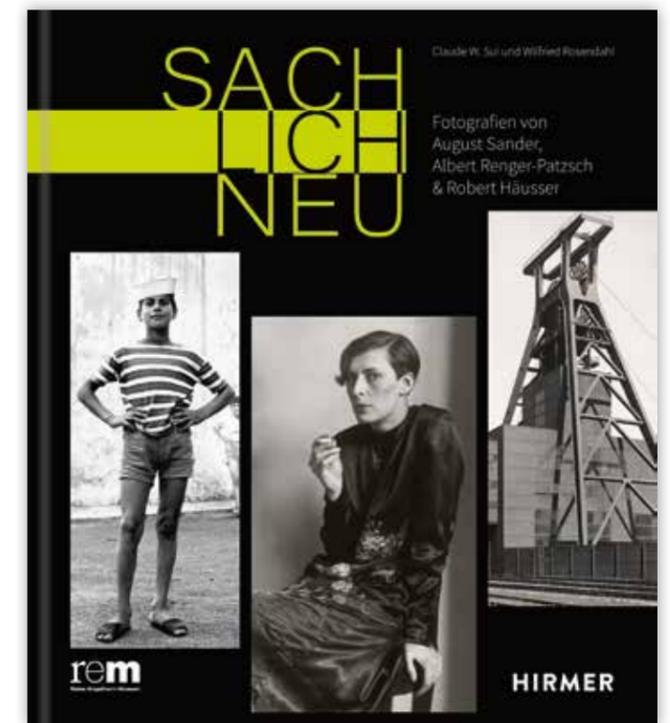
Eine Welt zwischen Schönheit und Abgründigkeit durch das Objektiv dreier Meisterfotografen

SACHLICH NEU

Fotografien von August Sander, Albert Renger-Patzsch & Robert Häusser

Die Brüchigkeit unseres Seins: Legendäre Aufnahmen der 1920er und 30er Jahre von August Sander (1876–1964) und Albert Renger-Patzsch (1897–1966), den Hauptvertretern der »Neuen Sachlichkeit« in der Fotografie, treffen auf Ikonen von Robert Häusser (1924–2013), einem Klassiker der Nachkriegszeit. In faszinierender Beobachtung zeigen sie Menschen, Arbeitswelten und Natur in Zeiten von Umbruch und Neuanfang.

Die »Neue Sachlichkeit« wurde 1925 geboren, als Hartlaub seine legendäre Mannheimer Ausstellung so benannte und damit einen bleibenden Begriff der Kunstgeschichte prägte. Unser Band feiert das 100. Jubiläum mit herausragenden Porträts und Menschendarstellungen, Fotografien von Industrie und Arbeiter:innen sowie von Landschaften und Pflanzen. Sanders Werk *Menschen des 20. Jahrhunderts* oder Renger-Patzschs *Die Welt ist schön* haben Fotogeschichte geschrieben. Im Dialog mit Häusser, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag hat, offenbaren sich Korrespondenzen wie Besonderheit der jeweiligen Handschrift.



Claude W. Sui ist Leiter des Forum Internationale Photographie an den Reiss-Engelhorn-Museen und Abteilungsleiter Kunst- und Kulturgeschichte in Mannheim. Wilfried Rosendahl ist Generaldirektor der Reiss-Engelhorn-Museen und der rem gGmbH Stiftungsmuseen in Mannheim.

Hg. Claude W. Sui, Wilfried Rosendahl
Beiträge von I. Herold,
K. Honnef, C. W. Sui

168 S., 140 Abb.
22 x 25 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4436-9
September 2024



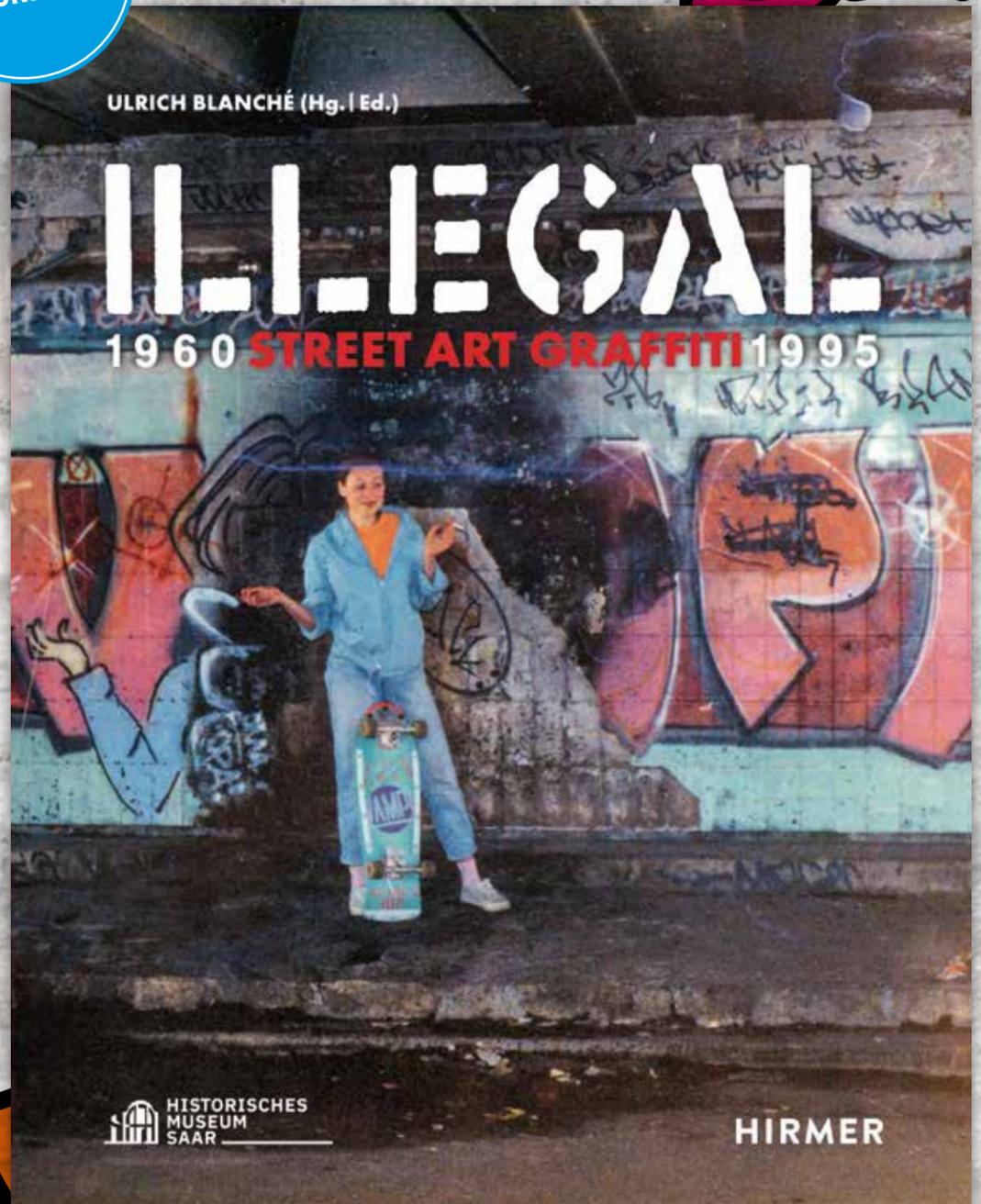
Ausstellung

Reiss-Engelhorn-Museen
Mannheim, Forum Internationale Photographie,
im Museum Peter & Traudl
Engelhornhaus der
Stiftungsmuseen
22.09.2024–27.04.2025



bereits
angekündigt

Illegal



Text: Deutsch / Englisch
978-3-7774-4359-1
45,- € (D) / 46,30 € (A)

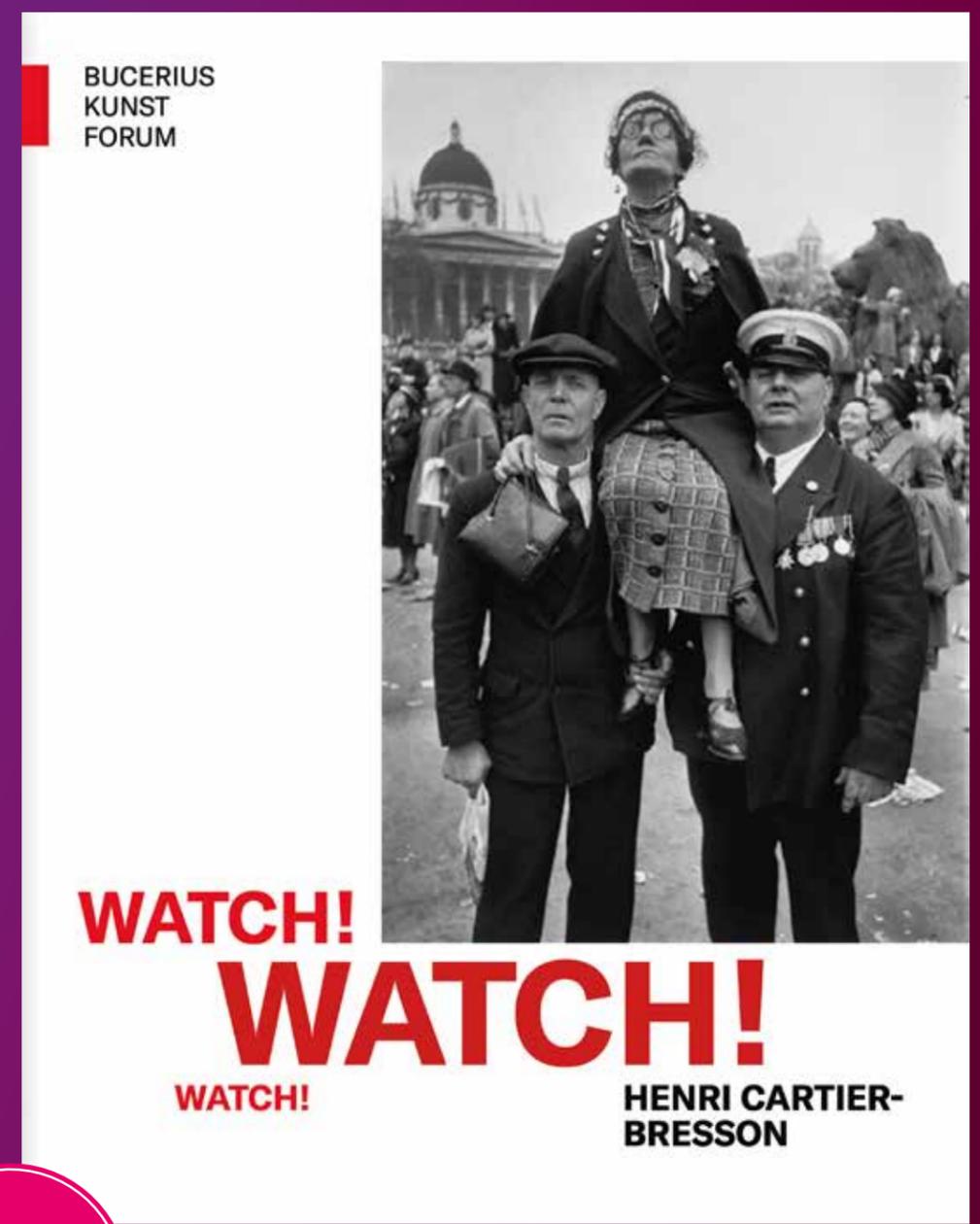


Ausstellung
Historisches Museum Saar, Saarbrücken
17.05.2024 - 23.02.2025

Art

EINER,
DER FOTOGESCHICHTE
GESCHRIEBEN HAT

HENRI CARTIER-BRESSON



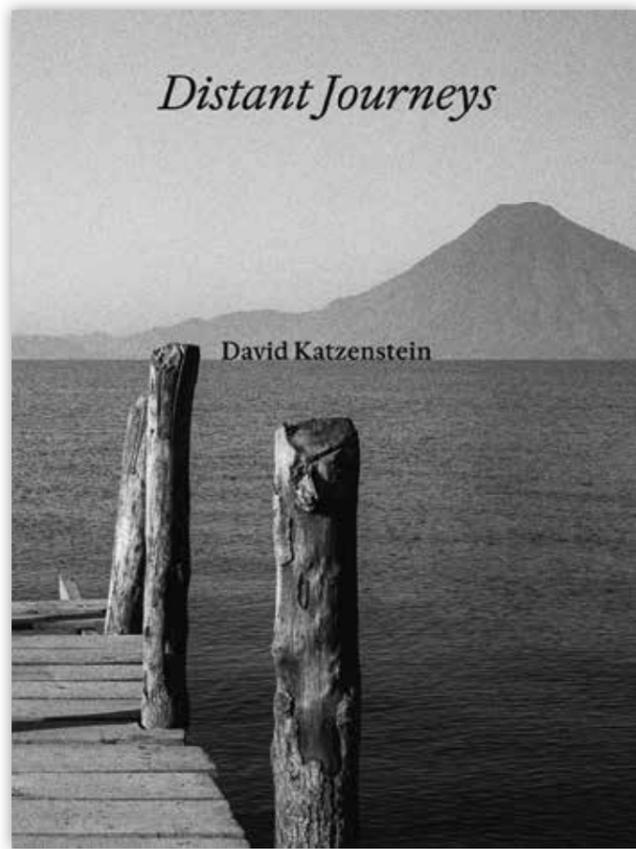
bereits
angekündigt

978-3-7774-4347-8
49,90 € (D) / 51,30 € (A)



Ausstellung
Bucerius Kunst Forum, Hamburg
15.06.2024 - 22.09.2024

Ein Porträt der Menschheit und eine Reise um die Welt



DAVID KATZENSTEIN Distant Journeys

David Katzenstein versteht sich als visueller Chronist der Menschheit: Seit Jahrzehnten ist er unterwegs, immer mit seiner Kamera. In aller Welt porträtiert er Personen, Völker und Kulturen. Mit der in »Distant Journeys« getroffenen Auswahl lädt er die Leser*innen zu einer eindrucksvollen Reise um den Globus ein.

In 49 Jahren bereiste Katzenstein 37 Länder. Was als glückliche Fügung begann, seine Leidenschaften – Fotografie und Reisen – miteinander zu verbinden, entwickelte sich mit der Zeit zu zu einem umfassenden Bild der Menschheit. In der Tradition der Dokumentarfotografie legt Katzenstein Wert auf Unmittelbarkeit, emotionale Beteiligung und Respekt für seine Motive. Die bibliophile Publikation reproduziert seine ästhetischen Schwarz-Weiß-Aufnahmen im Überformat und lässt uns unmittelbar an öffentlichen und privaten Momenten teilhaben.

David Katzenstein ist Fotograf und lebt und arbeitet in New York. Sein Band »Ritual« (2022) ist ebenfalls im Hirmer Verlag erschienen.



Hg. David Katzenstein
Einleitung von Susanna Moore
Auszüge von Paul Bowles'
»The Sheltering Sky« (1949)
Text: Englisch
184 S., 120 Abb.
24 x 32 cm, gebunden

Hirmer Premium
Überformat, Schweizer
Hardcover-Bindung,
Duplexdruck, offenes
Einbandpapier, offenes
Kunstdruckpapier im Innenteil
€ 59,- (D) / € 60,70 (A)
978-3-7774-4368-3



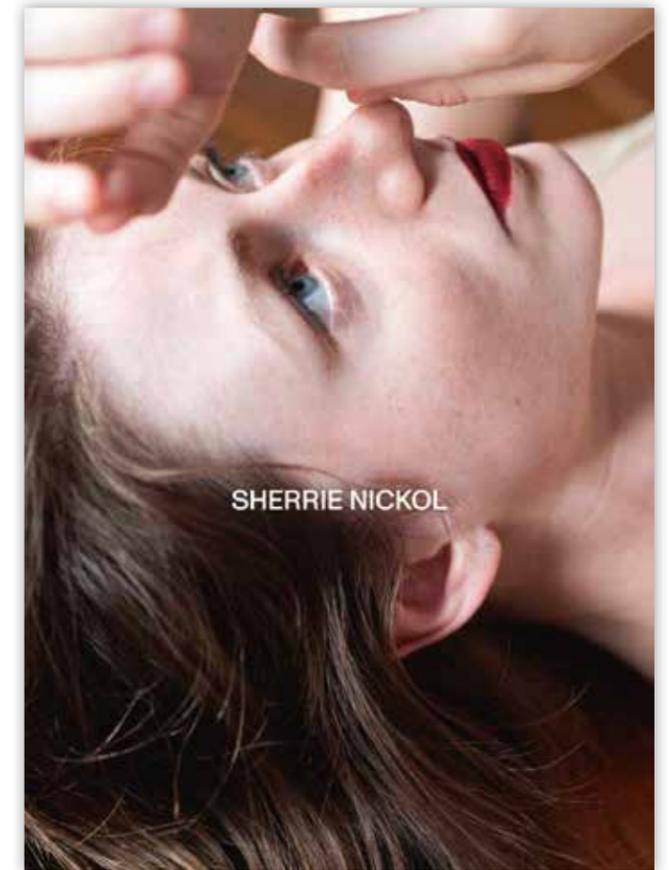
Vom Erwachsenwerden und der Poesie des Alltags – die Fotografien von Sherrie Nickol

SHERRIE NICKOL

Mit ihrer Kamera fängt Sherrie Nickol Szenen und intime Momente ein und lässt uns teilhaben an den Gefühlen ihrer Protagonist*innen. Menschen am Strand, Jugendliche im Elternhaus, Touristen in der Fremde – die Fotografien erzählen persönliche Geschichten und dokumentieren das Alltägliche in einer faszinierenden Bildsprache.

Sherrie Nickol fokussiert auf den Menschen, sei es in ihren großformatigen Porträts, den Einblicken in Familienleben oder Eindrücken von ihren Reisen. Ihr Blick auf die Welt ist authentisch und positiv. Ihre Aufrichtigkeit und Achtung ermöglichen eine emotionale Bindung zu den fotografierten Personen. Insbesondere junge Frauen und Jugendliche an der Schwelle zum Erwachsenwerden stehen dabei im Zentrum: Ihre Lebenswelten, Sehnsüchte und Bedenken gibt der Band mit ganzseitigen Reproduktionen der intensiven Farb- und Schwarz-Weiß-Aufnahmen wieder.

Sherrie Nickol ist Fotografin und lebt in New York.



Hg. Sherrie Nickol
Einleitung von Andrea Meislin,
Direktorin von Meislin Projects
Text: Englisch
208 S., 159 Abb.
22,3 x 30,2 cm, gebunden

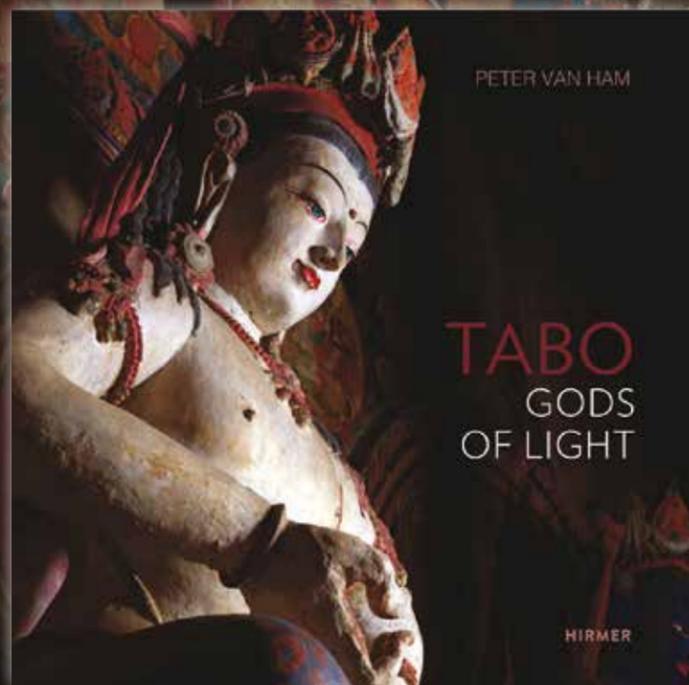
Hirmer Premium
Überformat, offenes Einband-
papier mit Folienprägung
€ 59,- (D) / € 60,70 (A)
978-3-7774-4367-6





Kulturgeschichte

Eine Sensation: Das älteste erhaltene Kloster des tibetischen Buddhismus neu dokumentiert



TABO. GODS OF LIGHT The Indo-Tibetan Masterpiece – Revisited Neuaufgabe

Der über 1000 Jahre alte Klosterkomplex von Tabo bildet mit seinen hervorragend erhaltenen Kunstwerken einen der faszinierendsten kulturhistorischen Schätze der Menschheit. Die Neuaufgabe des reich bebilderten Bandes zeigt die Schönheit dieser sagenhaften Heiligtümer erstmals in höchster digitaler Auflösung und präsentiert detailliert die gesamte Bandbreite westtibetischer Kunststile.

Das Kloster von Tabo, in der nordindischen Himalaya-Region gelegen und 996 n. Chr. gegründet, ist die älteste im Originalzustand erhaltene Tempelanlage des tibetischen Kulturraumes. Tabos Haupttempel, der »Tempel der Erleuchteten Götter«, ist ein einzigartiges Gesamtkunstwerk: 1000 Jahre alte Skulpturen und Malereien, in unvergleichlich feinem Stil durch indische und westtibetische Künstler geschaffen, bilden gemeinsam ein begehbares, horizontales Mandala. Nur mittels Sondergenehmigungen gelang es Peter van Ham, in jahrzehntelanger Arbeit die ansonsten für Kameras verbotenen Tempelhallen zu fotografieren – jüngst in der weltweit höchsten digitalen Auflösung. Im Buch stellt er zudem Hintergründe und neueste Forschungsergebnisse des Heiligtums detailliert dar.

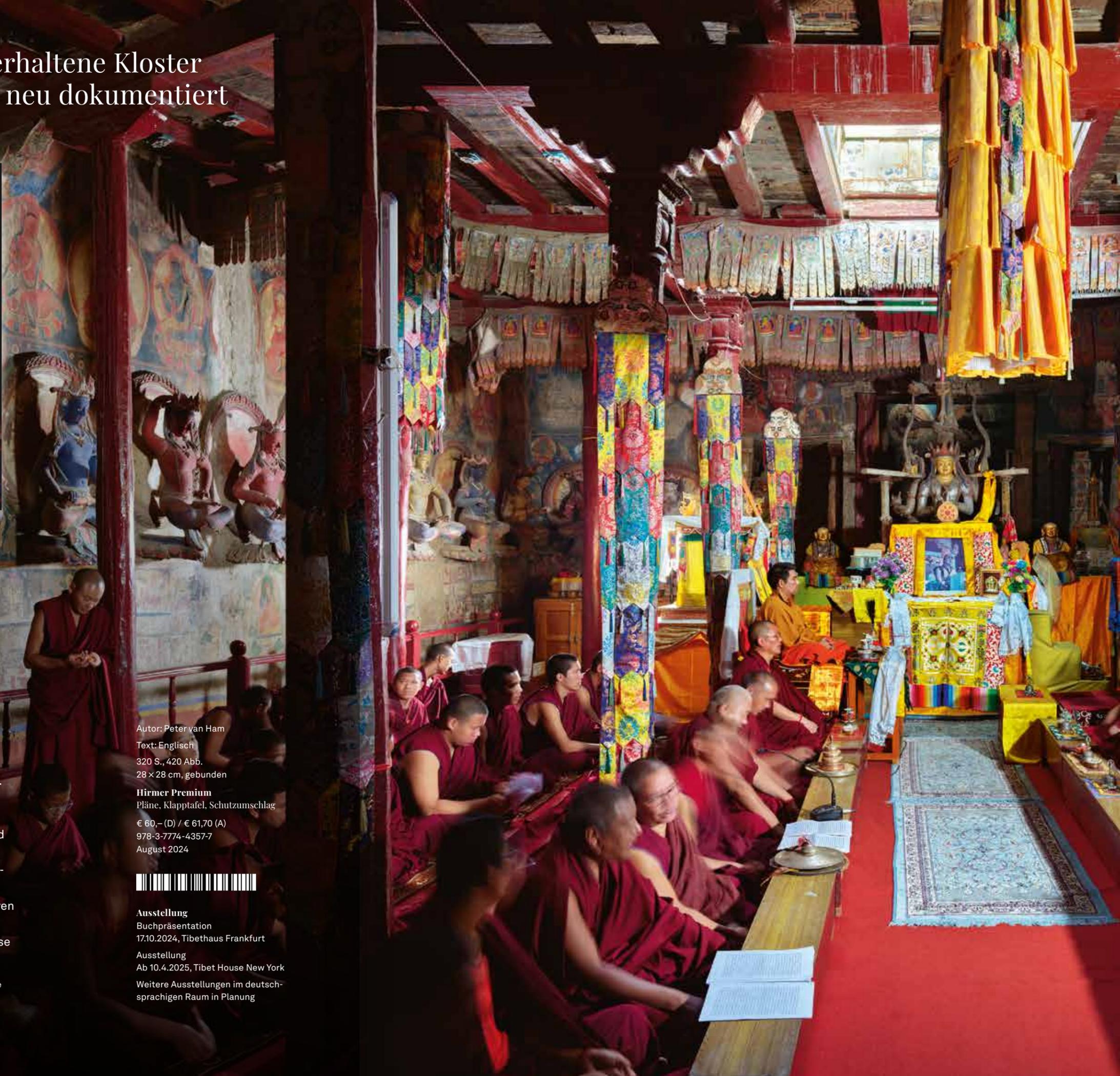
Peter van Ham ist Autor und Fotograf. Er erforscht seit mehr als fünfunddreißig Jahren die Kultur des Himalaya und hat diese in bisher siebzehn Büchern dokumentiert.

Autor: Peter van Ham
Text: Englisch
320 S., 420 Abb.
28 x 28 cm, gebunden

Hirmer Premium
Pläne, Klapptafel, Schutzumschlag
€ 60,- (D) / € 61,70 (A)
978-3-7774-4357-7
August 2024



Ausstellung
Buchpräsentation
17.10.2024, Tibethaus Frankfurt
Ausstellung
Ab 10.4.2025, Tibet House New York
Weitere Ausstellungen im deutschsprachigen Raum in Planung





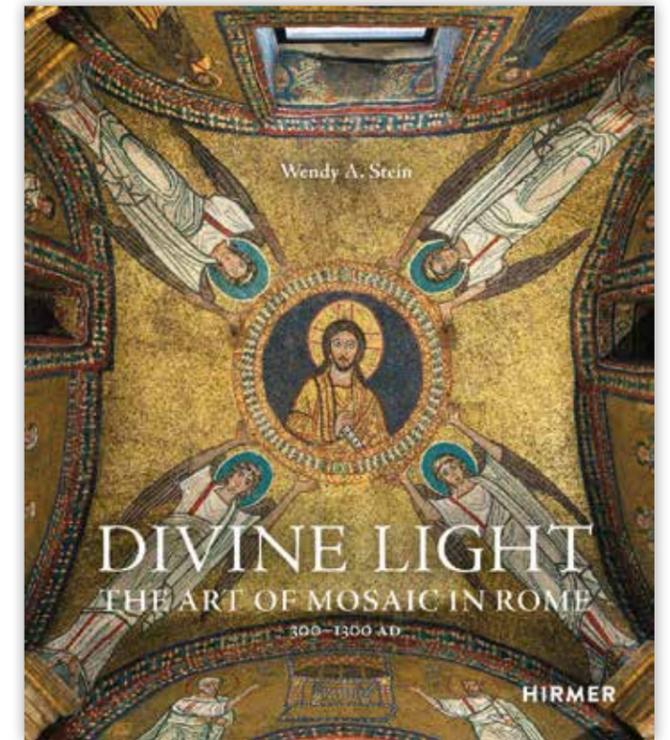
Leuchtende Mosaiken –kunstvoll-lebendiges Zeugnis des römischen Mittelalters

DIVINE LIGHT: THE ART OF MOSAIC IN ROME, 300–1300 AD.

Geheimnisvoll schimmernde Mosaikbilder aus glitzernden Glassteinchen schmücken die ältesten Kirchen Roms und erzählen von Schönheit, Glauben und Handwerkskunst durch ein ganzes Jahrtausend. Der Band berichtet von ihrer Bedeutung, fängt ihre spirituelle Kraft ein, stellt sie in den historischen Kontext und erweckt damit Meisterwerke zum Leben.

Zwölf Mosaikensembles in neun Kirchen entfalten ihre strahlende Pracht anhand von Detailaufnahmen, die die Autorin entschlüsselt. Licht als Erscheinungsform Gottes wird in ihnen nahezu greifbar. Die detailreichen Motive erzählen eindrucksvoll von einem idealisierten Rom, dessen Macht sich aus antikem Ruhm wie aus christlichem Erbe speist, von politischen Realitäten im Wandel und theologischen Hintergründen. Eine übersichtliche Karte weist den Weg zu den Kirchen und macht diesen Band zum perfekten Reisebegleiter.

Wendy A. Stein ist Kunsthistorikerin und Autorin von »How to Read Medieval Art«, sie arbeitete langjährig in der Abteilung Medieval Art and The Cloisters beim Metropolitan Museum of Art in New York.



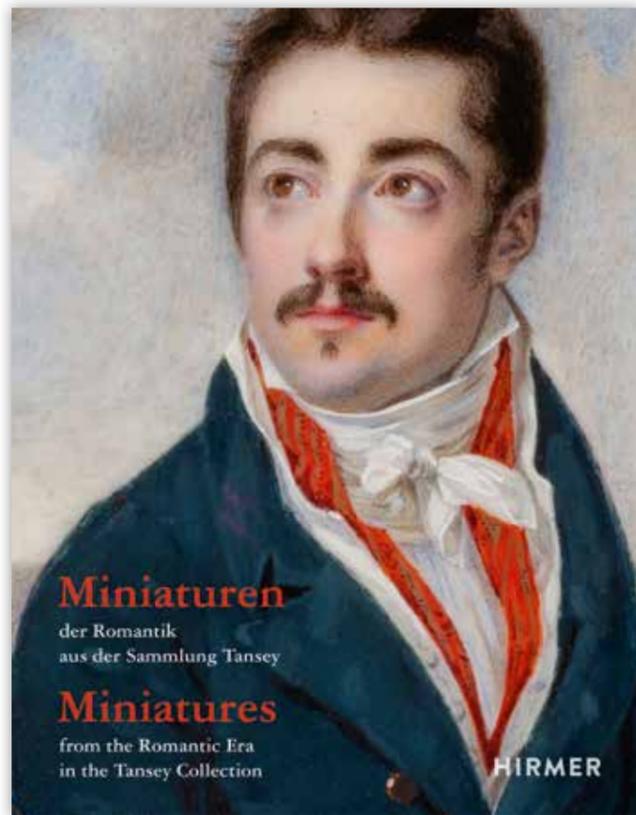
LISTE DER KIRCHEN

SANTA COSTANZA, SANTA PUDENZIANA, SANTA MARIA MAGGIORE, SANTI COSMA E DAMIANO, LATERANBASILIKA, SANTA PRAESEDE, SAN MARCO, SAN CLEMENTE, SANTA MARIA IN TRASTEVERE

Autorin: Wendy A. Stein
Text: Englisch
160 S., 120 Abb.
24 x 28 cm, gebunden
€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4259-4
Juni 2024



Bildnisminiaturen der Romantik: Kunstblüte vor der Erfindung der Fotografie



MINIATUREN DER ROMANTIK AUS DER SAMMLUNG TANSEY

Die Zeit der Romantik war in der Bildnisminiatur eine besonders glänzende Epoche. Ein Heer von Künstlern und Künstlerinnen schuf Porträts von großem Einfühlungsvermögen und erstaunlicher technischer Perfektion. 142 Meisterwerke aus der bekannten Sammlung Tansey beleuchten die Blütezeit einer Kunst, die im Verlauf des 19. Jahrhunderts der Fotografie weichen musste.

Die Epoche der Romantik war gleichzeitig Höhepunkt und Abgang der Miniaturmalerei. Mehr Menschen denn je sammelten Kleinstporträts ihrer Liebsten, um sie mit sich tragen oder zu Hause als bildliches Familienalbum zu versammeln. 142 Werke mehrheitlich von französischen, deutschen und österreichischen Künstlern werden vorgestellt und in hervorragenden Farbabbildungen – zum Teil auch in großen Detailaufnahmen – gezeigt. Es sind Erinnerungsporträts, die Männer, Frauen und Kinder ungekünstelt und privat darstellen.

Bernd Pappé ist Experte für europäische Bildnisminiaturen und Vorstandsmitglied der Tansey Miniatures Foundation.

Juliane Schmieglitz-Otten leitet das Residenzmuseum im Celler Schloss und ist Vorstandsmitglied der Tansey Miniatures Foundation.



Hg. Bernd Pappé, Juliane Schmieglitz-Otten
Beiträge von Bernardo Falconi, Nathalie Lemoine-Bouchard
Text: Deutsch / Englisch
432 S., 208 Abb.
23 x 29,5 cm, gebunden

Hirmer Premium
Leineneinband,
Schutzumschlag
€ 65,- (D) / € 66,90 (A)
978-3-7774-4292-1
Oktober 2024



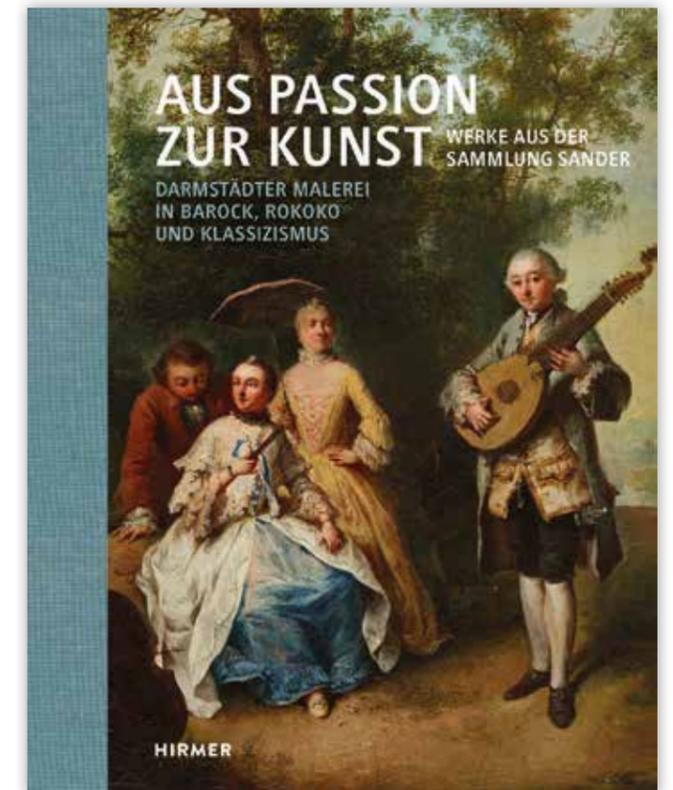
Ausstellung
Bomann Museum, Celle
11.10.2024–2027

Zwischen Konventionen und Freiheiten – Kunst im 18. Jahrhundert

AUS PASSION ZUR KUNST: DARMSTÄDTER MALEREI IN BAROCK, ROKOKO UND KLASSIZISMUS Werke aus der Sammlung Sander

Wie ein Kaleidoskop richtet das Buch den Blick auf die Facetten der Gemäldeproduktion in der Residenz Darmstadt des 18. Jahrhunderts. Porträts, dramatische Tierjagden oder spitzfindige Genreszenen – wir decken die Geschichten der Bilder auf und erzählen von den Vorlieben der Regenten und den Schicksalen der von ihnen abhängigen Hofmaler.

Mit dem dritten Band der Reihe »Aus Passion zur Kunst« schlagen wir ein neues Kapitel der auf über 600 Werke angewachsenen Sammlung Sander auf: Gemälde und Zeichnungen des Barock, Rokoko und Klassizismus in Darmstadt, der Heimatstadt des Sammlerehepaares Hans-Joachim und Gisa Sander, die mit Passion, Kennerschaft und Energie einen einzigartigen Bestand aufgebaut haben. Jedes der 110 vorgestellten Werke öffnet ein Fenster in eine vergangene Epoche, deren höfische Lebenswelt uns zwar fremd geworden ist, deren bürgerliche Werte und Moralvorstellungen unser Denken aber noch immer prägen.



Hans-Joachim und Gisa Sander sind Kunstsammler aus Passion und Leihgeber namhafter Ausstellungen weltweit. Die Darmstädter Kunst bildet einen der Schwerpunkte ihrer international renommierten Sammlung, die von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Kunst reicht. Heidrun Ludwig, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Sammlung Sander, spezialisierte sich auf die Erforschung barocker Gemälde im Rhein-Main-Gebiet.

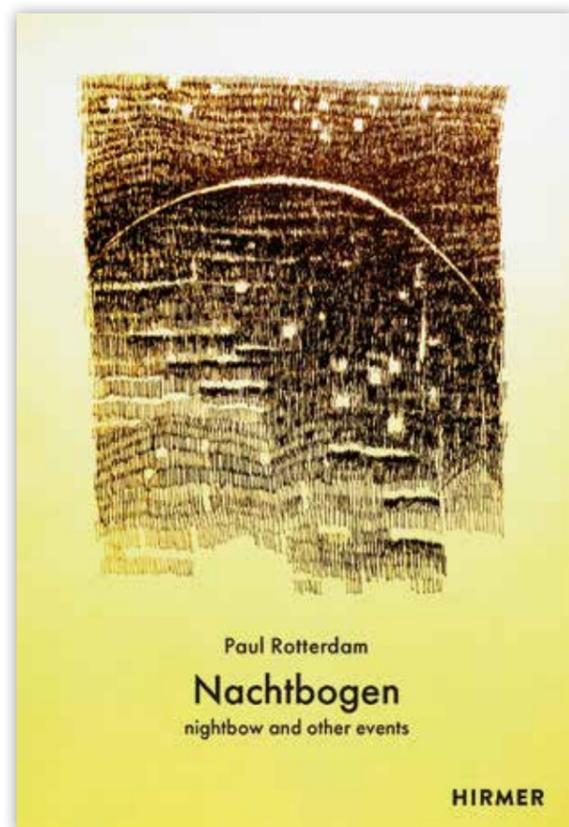
Hg. Hans-Joachim und Gisa Sander
Autorin: Heidrun Ludwig
400 S., ca. 300 Abb.
24 x 30 cm, gebunden
Hirmer Premium
Halbleinen, Heißfolienprägung
€ 65,- (D) / € 66,90 (A)
978-3-7774-4418-5
September 2024



... damit das Erhabene zum Vorschein kommt.

PAUL ROTTERDAM
Nachtbogen

Der Maler, Zeichner und Grafiker Paul Rotterdam (geb. 1939) ist der Österreicher unter den Künstlern in der New York School, die das Potenzial im Projekt der reinen Abstraktion auf verschiedene Weise radikal ausschöpften. Ende der 1960er Jahre ging er in die USA, um sich theoretisch mit den Entwicklungen vertraut zu machen und sie in eigenen Werken praktisch zu realisieren.



Beiträge von Paul Rotterdam und Rebecca LittleJohn
Text: Deutsch / Englisch
112 S., 40 Abb.
14 x 20,5 cm, gebunden
€ 19,90 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-4402-4
Juli 2024



Neue Perspektiven:
Aristide Maillol und
Renée Sintenis im Dialog

**VON GRÖSSE UND GRAZIE –
MAILLOL UND SINTENIS**

Aristide Maillols (1861 – 1944) ruhig-harmonisches Meisterwerk «La Méditerranée» wird im Kontext seines Œuvres und im Zusammenspiel mit dem Werk der angesagtesten deutschen Bildhauerin der 1920er Jahre Berlins betrachtet: Renée Sintenis (1888–1965). Neben gegenseitiger Wertschätzung und erstaunlich verwandten Projekten verband beide der gemeinsame Mäzen – Harry Graf Kessler.



Hg. Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz», Kerstin Richter und Katja Baumhoff
Beiträge von A. Affentranger-Kirchrath, K. Baumhoff, O. Ferlier-Bouat, H. Klewitz, A. Le Normand-Romain, K. Richter, F. Steiner
Deutsche & französische Ausgabe
144 S., ca. 100 Abb.
21 x 22 cm, Broschur
€ 32,- (D) / € 32,90 (A)
978-3-7774-4396-6 (dt.)
978-3-7774-4394-2 (franz.)



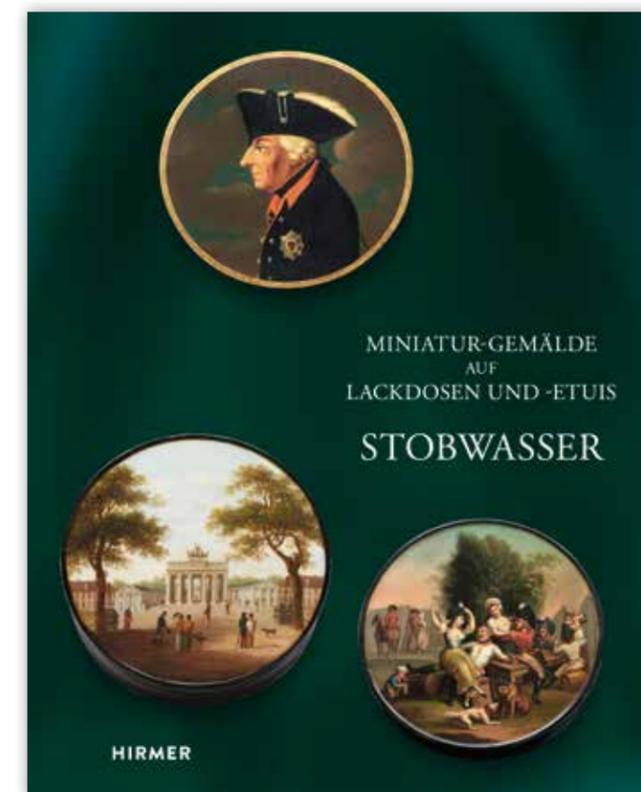
Ausstellung
Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz», Winterthur
18.05.–15.09.2024

Ein weltweit einzigartiges Kunsthandwerk:
Miniaturgemälde in faszinierender Vielfalt

STOBWASSER
Miniatur-Gemälde auf
Lackdosen und -etuis

In der Zeit des Klassizismus und der Romantik schufen drei Manufakturen im Herzogtum Braunschweig-Wolfenbüttel mit einer Dependence in Berlin Miniatur-Gemälde auf Lackdosen und -etuis in beeindruckender Virtuosität und Motivvielfalt. Bis heute hält die Begeisterung für diese Liebhaberstücke an, welche die Publikation in ihrer ganzen Pracht präsentiert.

Eine faszinierende Vielfalt an Sujets: mythologische und biblische Motive, Porträts, Genre-, Jagd- und Reiterszenen, Landschaften, Küsten- und Hafenszenen bis hin zu städtischen Bauwerken, Schlössern und Burgen, napoleonischen Schlachten oder Erotik. Die charmanten Kunstwerke haben weltweit ein Alleinstellungsmerkmal, bekannt unter »Stobwasser«, dem Namen der ersten und bedeutendsten der drei Lackwaren-Manufakturen. Mit fast 900 Objekten lädt der opulente Band dazu ein, dieses einzigartige Kunsthandwerk zu entdecken.



900 S., 794 Abb.
24 x 30 cm, gebunden
Hirmer Premium
Leineneinband,
Schutzumschlag
€ 48,- (D) / € 49,40 (A)
978-3-7774-4437-6
Juni 2024





»Sind wir Designer oder Künstler? Warum nicht einfach beides sein«

Ausstellung
Kunsthalle München
Bis 6.10.2024

»Technische Perfektion, aufwändige Inszenierung und Mode mit einem Hang zur Surrealität, direkt an der Grenze zu Kunst.« VOGUE

VIKTOR&ROLF
Fashion Statements
Text: Dt. / Engl.
312 S., 250 Abb.
24 x 29 cm, geb.
978-3-7774-4306-5
€ 55,- (D) / € 56,60 (A)



MIKE KELLEY
Ghost and Spirit
304 S., 150 Abb.
17 x 23,5 cm, geb.
978-3-7774-4317-1
€ 55,- (D) / € 56,60 (A)



Schonungslos offen:
ein brisanter und
entlarvender Blick auf
die Avantgarde-Schule

Ausstellung
Klassik Stiftung Weimar
09.05.–15.09.2024

**BAUHAUS UND
NATIONALSOZIALISMUS**
256 S., 159 Abb.
22 x 28 cm, geb.
978-3-7774-4337-9
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)

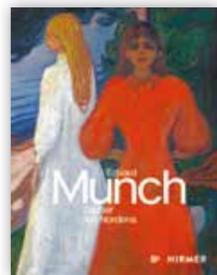


Best-seller

LYONEL FEININGER
Retrospektive
272 S., 230 Abb.
24 x 29 cm, geb.
978-3-7774-4177-1 (dt.)
978-3-7774-4178-8 (engl.)
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)



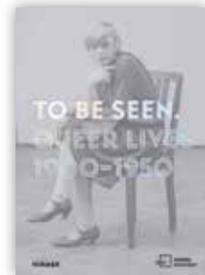
**GALKA SCHEYER UND
DIE BLAUE VIER**
**Lyonel Feininger, Alexej von
Jawlensky, Wassily Kandinsky,
Paul Klee**
288 S., 230 Abb.
23,5 x 28,5 cm, geb.
978-3-7774-4332-4
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)



EDVARD MUNCH
Zauber des Nordens
304 S., 246 Abb.
21,7 x 28 cm, geb.
978-3-7774-4217-4 (dt.)
978-3-7774-4218-1 (engl.)
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)



ARNO RINK
Ich bin kein moderner Künstler.
**Tagebücher, Skizzenbücher,
Notizen, Briefe 1960–2017**
400 S., 100 Abb., 17 x 24 cm, geb.
978-3-7774-4258-7
€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)



TO BE SEEN
Queer Lives 1900–1950
Text: Dt. / Engl.
400 S., 285 Abb.
17 x 24 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-3992-1
€ 38,- (D) / € 39,10 (A)



VENEZIA 500
**Die sanfte Revolution der
venezianischen Malerei**
256 S., 166 Abb.
21,5 x 26,5 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-4174-0 (dt.)
978-3-7774-4176-4 (engl.)
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)



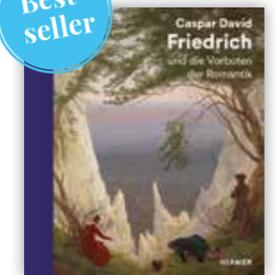
RENAISSANCE IM NORDEN
**Holbein, Burgkmair
und die Zeit der Fugger**
360 S., 287 Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-4202-0
€ 55,- (D) / € 56,60 (A)



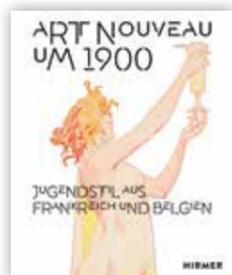
DER ROTE SCHIRM
**Liebe und Heirat
bei Carl Spitzweg**
176 S., 146 Abb.
20 x 24 cm, geb.
978-3-7774-4353-9
€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)



Best-seller



CASPAR DAVID FRIEDRICH
und die Vorboten der Romantik
248 S., 150 Abb.
25 x 28 cm, Broschur
978-3-7774-4339-3
€ 28,- (D) / € 28,80 (A)



ART NOUVEAU UM 1900
**Jugendstil aus Frankreich
und Belgien**
192 S., 150 Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-4336-2
€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)

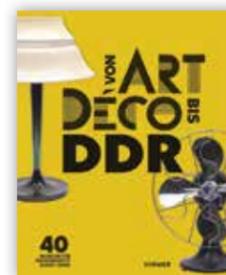


SEX. JÜDISCHE POSITIONEN
264 S., 80 Abb.
20 x 24 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-4328-7 (dt.)
978-3-7774-4329-4 (engl.)
€ 35,- (D) / € 36,- (A)

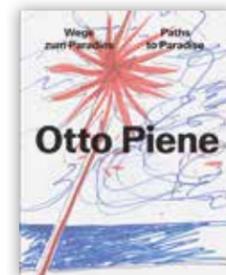


**Von ultraorthodox
bis weltlich: Sexualität
im Judentum**

Ausstellung
Jüdisches Museum Berlin
17.05.–06.10.2024
Joods Museum Amsterdam
22.11.2024–25.05.2025



VON ART DÉCO BIS DDR
144 S., 100 Abb.
23,5 x 28,5 cm, geb.
978-3-7774-4334-8
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)



OTTO PIENE
Wege zum Paradies
Text: Dt. / Engl.
288 S., 296 Abb.
23 x 29 cm, geb.
978-3-7774-4253-2
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)



**Weltberühmt & singulär –
hochkarätige italienische
Malerei der Gotikzeit und
Frührenaissance**

Ausstellung
Augustinermuseum Freiburg
18.05.–03.11.2024

BELLISSIMO!
**Italienische Malerei von der
Gotik bis zur Renaissance**
336 S., 300 Abb.
24 x 28 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-4286-0
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)



CREDITS

U1: Marina Abramović, *Dozing Consciousness*, 1997, Performance for video, 7 minutes 23 seconds, Amsterdam. © Marina Abramović, Courtesy of the Marina Abramović Archives. Aus dem Band: *Marina Abramović*, s. S. 11

S. 4/5: Foto: Ulrike Frömel

S. 6/7: Marina Abramović, *7 Deaths of Maria Callas*, Archival Pigment Print, 2019. Foto: Marco Anelli. © Marina Abramović, Courtesy of the Marina Abramović Archives. Aus dem Band: *Marina Abramović*, s. S. 11

S. 8 oben: Aen Sauerborn, *B 1971024*, 1971. Courtesy: Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen. Foto: Stadt Ludwigshafen. Unten: Alexandra Exter, *Bühnenbild für „Romeo und Julia“*, 1921. Courtesy: Anneli Juda Fine Art, London

S. 9 links: Lygia Clark, *Monumento a todas as situaçoos*, aus der Serie ‚bicho‘, 1964. Courtesy Galerie Natalie Seroussi and © “The World of Lygia Clark” Cultural Association. Rechts: Carmen Herrera, *Wednesday*, 1978. Courtesy: Museum Pfalzgallery Kaiserslautern (mpk). Foto: A. Kusch. Carmen Herrera

S. 10/11: Marina Abramović, *The Current*, 2017, Performance for video, 1 hour, Brazil. © Marina Abramović, Courtesy of the Marina Abramović Archives

S. 12: Paula Rego, *War*, 2003, Tate: Presented by the artist (Building the Tate Collection) 2005, © Paula Rego. Foto: © Paula Rego

S. 13: Paula Rego in her London studio, 2009 (pictured in front of her work *Oratorio*, 2003). Foto: Shutterstock

S. 14: René Magritte, *Arbe et lune*, 1948. © VG Bild-Kunst, Bonn 2024. Courtesy of Private Collection

S. 15 links: Meret Oppenheim, *L'écureuil*, 1969. © VG Bild-Kunst, Bonn 2024. Courtesy of Collection Antoine de Galbert, Paris. Rechts: Max Ernst, *Le Chasseur*, 1926. © VG Bild-Kunst, Bonn 2024. Courtesy of Collections Musée d'Ixelles – Brussels

S. 16: Vittore Carpaccio, *Die Disputation des heiligen Thomas von Aquin mit den heiligen Markus und Ludwig von Toulouse*, 1507, Staatsgalerie Stuttgart

S. 17: Vittore Carpaccio, *Das Martyrium des heiligen Stephanus*, 1520, Staatsgalerie Stuttgart

S. 18: Robe à la française mit Ballonmotiven, um 1783, © DHM

S. 20/21: Louise Catherine Breslau, *Junge Frau und Chrysanthemem. Porträt von Mina Carlson-Bredberg*, Detail, 1890. Privatbesitz. © Foto: HVM St. Gallen, Michael Elser. Aus dem Band: *Städel | Frauen*, s. S. 28

S. 22: Claude Monet, *Garden of the Princess, Louvre*, 1867. Allen Memorial Art Museum, Oberlin
S. 23: Camille Pissarro, *L'Avenue de l'Opéra*, 1898, Musée des Beaux-Arts de la Ville de Reims

S. 24/25: Jürgen Ovens, *Die Regenten des Burgerweeshuis*, 1663. Amsterdam, Amsterdam Museum, Inv. Nr. SB 4843 (Leihgabe Stichting Spirit). Aus dem Band: *Rembrandts Amsterdam*, s. S. 27

S. 26 links: Rembrandt, *Die drei Kreuze*, 1653, 1. Version, II von V, Hamburger Kunsthalle, Kupferstichkabinett, Inv.-Nr. 6194. Hamburger Kunsthalle / bpk Foto: Christoph Irrgang, CC-BY-NC-SA 4.0. Rechts: Rembrandt Harmensz. van Rijn, *Alte lesende Frau, vermutlich die Prophetin Hanna*, 1631, Rijksmuseum, Amsterdam, Inv.-Nr. SK-A-3066. © Rijksmuseum, Amsterdam

S. 27: Johannes Lingelbach, *Der Dam, von Süden hergesehen, mit dem in Bau befindlichen Rathaus*, 1656. Amsterdam Museum, Amsterdam

S. 29 oben links: Annie Stebler-Hopf, *Am Seziertisch (Professor Poirier, Paris)*, um 1889.

Kunstmuseum Bern, Geschenk des Gatten aus dem Nachlass der Künstlerin. © Kunstmuseum Bern. Oben Rechts: Marie-Louise von Motesiczky, *Stockerl*, 1926. Privatbesitz, Courtesy of Wienerroither & Kohlbacher. © Foto: W&K – Wienerroither & Kohlbacher, Wien. Unten: Louise Catherine Breslau, *Porträt der Freunde*, 1881. MAH Musée d'art et d'histoire, Genf. Achat avec l'aide de la Fondation Diday, 1883. © Musée d'art et d'histoire, Ville de Genève, Foto: Flora Bevilacqua

S. 30: Suzanne Duchamp, *Broken and Restored Multiplication*, 1918-1919, Foto: The Art Institute of Chicago / Art Resource, NY

S. 31: Man Ray, *Porträt von Rose Sélavy (Marcel Duchamp)*, 1921, Courtesy Collezione Ettore Molinaro / © Man Ray Trust, VG Bild-Kunst, Bonn 2024

S. 32: Ernst Ludwig Kirchner, *Tanzende Mädchen in farbigen Strahlen*, 1932–1937, im Originalrahmen, Kirchner Museum Davos, Schenkung Nachlass Ernst Ludwig Kirchner 1990

S. 33: Ernst Ludwig Kirchner, *Otto Mueller mit Pfeife*, 1913, im Originalrahmen, Brücke-Museum, Foto: Nick Ash, Berlin

S. 34 links: Xanti Schawinsky, *Eclipse, o. T. (Fallschirmspringer)*, 1927 / Xanti Schawinsky Estate. Rechts: Xanti Schawinsky, Schaufenstergestaltung für Motta, Milano 1934

S. 35 links: Johannes Itten, *Vögel am Meer*, 1935, Sammlung Würth, Künzelsau. © VG Bild-Kunst, Bonn 2024. Rechts: Gunta Stözl, Jacquard Wandbehang, 1928, Privatsammlung, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

S. 36/37: Anne Duk Hee Jordan, *Atmosphere of Breathing*, 2020-2021, Installation View, HEK, Basel, Switzerland, courtesy of the artist and alexander levy, Berlin. Foto: Franz Wamhof. Aus dem Band: *Anne Duk Hee Jordan*, s. S. 45

S. 38: Matthew Wong, *The Realm of Appearances*, 2018. Privatsammlung. © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

S. 39: Matthew Wong, *The Space Between Trees*, 2019. Collection of Judith and Danny Tobey. © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

S. 40: p. 4: Robert Longo, *Untitled (Eric)*, 1981, Collection Thaddaeus Ropac, Salzburg · Paris, © Robert Longo / Bildrecht, Wien 2024. Foto: Ulrich Ghezzi

S. 41: Robert Longo, *Untitled (Phantom Vessel)*, 2008, Hall Collection, © Robert Longo / Bildrecht, Wien 2024. Foto: Robert Longo

S. 42 oben links: Erwin Wurm, *Mind Bubble Walking*, 2024. © Erwin Wurm, Bildrecht, Wien 2024. Foto: Markus Gradwohl. Unten links: Erwin Wurm, *Eames*, 2023. © Erwin Wurm, Bildrecht, Wien 2024. Foto: Markus Gradwohl. Rechts: Erwin Wurm, *one minute sculpture*, 1997; Creditline: ALBERTINA, Wien. © Erwin Wurm, Bildrecht, Wien 2024

S. 43: Erwin Wurm, *Untitled (Hoody I)*, 2023. © Erwin Wurm, Bildrecht, Wien 2024. Foto: Markus Gradwohl

S. 44 oben: Anne Duk Hee Jordan, *So long, and thank you for all the fish*, 2023, Installation View 14th Gwangju Biennale, Horanggasy Artpolygon, South Korea, 2023, courtesy of the artist and alexander levy, Berlin. Foto: glimworkers. Unten: Anne Duk Hee Jordan, *Staying With The Trouble*, 2019, Video installation, courtesy of the artist and alexander levy, Berlin. Film still: Studio Anne Duk Hee Jordan

S. 45: Portrait Anne Duk Hee Jordan. Foto: Ricard Estay

S. 48: Hans Haacke, *Large Condensation Cube*, 1963–1967, Courtesy the artist and Paula Cooper Gallery, Foto: Steven Probert. © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

S. 49 links: Hans Haacke, *WE (ALL) ARE THE PEOPLE*, 2017, Courtesy the artist and Paula Cooper Gallery. © VG Bild-Kunst, Bonn 2024. Rechts: Hans Haacke, *Gift Horse*, 2014/15, Courtesy the artist and Paula Cooper Gallery, Foto: Gautier Deblonde. © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

S. 50 oben: © VG Bild-Kunst, Bonn 2024. Foto: Angie McMonigal Photography. Unten: © VG Bild-Kunst, Bonn 2024. Foto: James Ewing

S. 51: © VG Bild-Kunst, Bonn 2024. Foto: Giorgio Von Arb & Tres Camenzind

S. 52: Heinz Mack in der Ausstellung „Mack im ZKM“, | Karlsruhe 2023. Foto: Felix Grünschloß, Foto © ZKM | Karlsruhe

S. 53 oben: Heinz Mack, *Lichtfächer*, Grand Erg Oriental, Tunesien, 1968. © Heinz Mack, Foto: Edwin Braun. Mitte: Heinz Mack, *Fire Ring*, 1960. Lichtkinetik. © Heinz Mack, Foto: Felix Grünschloß, Foto © ZKM | Karlsruhe. Unten: Heinz Mack, Feuerfloß, Grönland, Arktis, 1976. Leuchtkasten. © Heinz Mack, Foto: Thomas Höpker

S. 54/55: David Katzenstein, *Ortigia, Siracusa, Sicily, Italy*, 2023. © David Katzenstein. Aus dem Band: *David Katzenstein*, s. S. 60

S. 56: August Sander, *Zirkusartistin*, Köln, 1926. Museum für Gegenwartskunst Siegen, Dauerleihgabe Peter Paul Rubens-Stiftung. © Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur-August Sander Archiv, Köln / VG Bild-Kunst, Bonn 2024

S. 57: Robert Häusser, *Mes amis d'Elzière*, 1966. © Robert Häusser – Robert-Häusser-Archiv/ Curt-Engelhorn-Stiftung, Mannheim

S. 62/63: Aparajita Sitatapatra and Vaishravana as the King of Yakshas. Foto: Peter van Ham. Aus dem Band: *Tabo*, s. S. 64

S. 64/65: Rare occasion of prayer in the oldest temple of Tabo. Foto: Peter van Ham

S. 66: Church of Santi Cosma e Damiano, Rome: Mosaic of the apsidal vault with the Savior between saints - d. (Saints Peter and Cosmas). © Scala, Florence/Fondo Edifici di Culto - Min. dell'Interno

S. 67: Church of Santa Costanza, Rome: Bay with grape harvest - d. (ox-drawn wagon), 4th cent. © Scala, Florence

S. 68 links: Jean-Louis Lancelin, *Dame mit Korallenschmuck*, 1818. Rechts: Elisa Pauline Binet de Quéhélec, *Mädchen mit Katze*, um 1850

S. 69: Zacharias Sonntag, *Hafenansicht*, 1734

S. 71: Tabaksdose aus Weißblech; nach Claude-Joseph Vernet; bezeichnet: »Vue de Flessingue.«. Foto: Bogner Kommunikationsdesign

S. 72 oben: Ellen von Unwerth, Suite Haute Couture, Paris, Town & Country, 2023. Late Stage Capitalism Waltz Haute Couture, S/S 2023. © Ellen von Unwerth

S. 73 oben: Hakenkreuzfahne am Prellerhaus des Dessauer Bauhaus-Gebäudes, 1933, Architekt: Walter Gropius, Bauhaus Archiv Berlin, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024. Unten: Guido da Siena, *Anbetung der Heiligen Drei Könige*, um 1270/80, Lindenau-Museum Altenburg / Foto: PUNCTUM / Bertram Kober

U4: Xanti Schawinsky, *Eclipse, o. T. (Die stille Straße)*, 1927 / Xanti Schawinsky Estate. Aus dem Band: *Xanti Schawinsky*, s. S. 34

Alle Preise und Titelinformationen sind freibleibend. Stand: 05/2024

AUSLIEFERUNGEN & VERTRETER

Hirmer Verlag GmbH
Bayerstraße 57–59
D-80335 München

Vertrieb

Christine Vorhoelzer
Telefon +49-(0)89-12 15 16-61
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
vorhoelzer@hirmerverlag.de
Renate Ullersperger
Telefon +49-(0)89-12 15 16-23
ullersperger@hirmerverlag.de

Presse/Werbung

Eva-Maria Neuburger
Telefon +49-(0)89-12 15 16-63
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
neuburger@hirmerverlag.de

Social Media

Johanna Deininger
deininger@hirmerverlag.de
Sophie Obermeyr
obermeyr@hirmerverlag.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN DEUTSCHLAND

Verlagsauslieferung

Deutschland
Zeitfracht Medien GmbH
Verlagsauslieferung
Industriestraße 23
70565 Stuttgart
Telefon +49-(0)711/7860 2254
kundenservice@zeitfracht.de
Kontakt: <https://service.zeitfracht.de/>

Vertreter

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Peter Jastrow
c/o buchArt
Cotheniusstraße 4
D-10407 Berlin
Telefon +49-(0)30-44 73 21 80
Telefax +49-(0)30-44 73 21 81
service@buchart.org
Showroom:
Greifenhagener Straße 15
D-10437 Berlin

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
Bodo Föhr
Verlagsvertretungen
Lattenkamp 90
D-22299 Hamburg
Telefon +49-(0)40-51 49 36 67
Telefax +49-(0)40-51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

Nordrhein-Westfalen
Verlagsvertretung
Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170
D-50823 Köln
Telefon +49-(0)221-92 31 594
Telefax +49-(0)221-92 31 595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg
Stefan Pierre-Louis
Neue Straße 20
61118 Bad Vilbel
Telefon +49-(0)61 01 - 34483
Telefax +49-(0)61 01 - 95 499 49
stefan.pierre-louis@web.de

Baden-Württemberg
Elchinger Bücherservice
Verlagsvertretung Corinne Pfitzer
Köhlerberg 5
D-89275 Elchingen
info@elch-buchservice.de

Corinne Pfitzer
Telefon +49-(0)7308-92 28 16
Telefax +49-(0)7308-92 28 17
corinne.pfitzer@t-online.de
Gerda Heinzmann
Telefon +49-(0)7145-93 60 60
Telefax +49-(0)7145-57 67
gerda.heinzmann@t-online.de

Bayern
Katharina Brons
Verlagsvertretungen
c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstr. 19
97074 Würzburg
Telefon +49-(0)931 / 174 05
Telefax +49-(0)931 / 174 10
brons@vertreterbuero-wuerzburg.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN INTERNATIONAL

Österreich/Südtirol

Auslieferung
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Telefon +43-(1)680 14-0
Telefax +43-(1)688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Verlagsvertretung

Bernhard Spiessberger
Ursula Fuchs/Michaela Horvath
Liechtensteinstraße 17/2
A-1090 Wien
Telefon +43-(0)1 907 86 41
Telefax +43-(0)1 916 61 47
mail@verlagskontor.at
www.spiessberger-verlagsvertretung.at

Schweiz

Auslieferung
AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Telefon +41-(0)44 762 42 00
Telefax +41-(0)44 762 42 10
verlagsservice@ava.ch
avainfo@ava.ch
www.ava.ch



LUST AUF FARBE IN IHREM POSTFACH?
www.hirmerverlag.de/newsletter

www.hirmerverlag.de



Vertreter

Mattias Ferroni & Matthias Engel
b+i buch und information ag
Hofackerstrasse 13 A
8032 Zürich
Telefon +41 44 422 12 17
m.ferroni@buchinfo.ch
m.engel@buchinfo.ch

USA & Kanada

Auslieferungen
The University of Chicago Press
Englische Bücher
Chicago Distribution Center
Sue Tranchita
11030 South Langley Avenue
Chicago Illinois 60628
Telefon +1-(0)773-702-49 16
stranchita@press.uchicago.edu
www.press.uchicago.edu

Casemate Academic
1950 Lawrence Rd
Havertown, PA 19083
Telefon +1-(0)610-853-9131
Telefax +1-(0)610-853-9146
Casemate@casematepublishers.com

Englische Bücher weltweit

außer D/A/CH/USA/CND
Thames & Hudson Ltd
Trade Distribution and Accounts
Hachette UK Distribution
Hely Hutchinson Centre
Milton Road
Didcot
OX11
Customer Services
Telefon +44-(0)1235 759555
hukdcustomerservices@hachette.co.uk

DEUTSCHE BÜCHER INTERNATIONAL

Deutsche Bücher über Zeitfracht
Medien GmbH Verlagsauslieferung

Frankreich, Italien, Spanien,
Portugal, Griechenland und Skandinavien
Bitte wenden Sie sich an den Verlag:
Telefon +49-(0)89-12 15 16-23
vertrieb@hirmerverlag.de

Niederlande/Vertreter
Jan Smit Boeken
Eikbosser Weg 258
NL-1213 SE Hilversum
Telefon +31-(0)35-621 92 67
jan@jansmitboeken.info

